Schwartzsche

Vakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Neue Bücher

Fröhliches Deutschbuch für Schule und Beruf. Von Dr. Ernst Ehehalt. Leipzig und Berlin: Dr. Max Gehlen. I. Teil: Merkbuch, 1938; II. Teil: Uebungsbuch, 1939. Kartoniert 1,20 RM. bzw. 75 Rpf.

Das Merkbuch gibt auf 112 Seiten eine Gesamtübersicht über das Gebiet in drei Hauptabschnitten: Rechtschreibung und Sprachlehre; Wort- und Stilkunde; zusammenhängende Darstellungen schriftlicher und mündlicher Art. Natürlich muß der gesamte Stoff auf das stärkste zusammengedrängt werden, da aber der Blick immer auf das eigentlich Wesentliche gerichtet ist, entsteht ein bei aller Kürze sehr brauchbares Buch. Der Verfasser kennt die hauptsächlichsten Fehlerquellen und wendet ihnen seine besondere Sorgfalt zu. Bilder unterstützen die theoretischen Erklärungen, die mit möglichster Schlichtheit gebracht werden, so daß jeder Benutzer dieses sehr praktischen Büchleins es mit Gewinn aus der Hand legen wird. Es dürfte den gesamten Lehrgang der Volksschule umfassen, richtet sich aber darüber hinaus vor allem auch an den Erwachsenen, besonders den im kaufmännischen Ausbildungsgange befindlichen, dem es bestens empfohlen werden kann. Das Uebungsbuch bietet ausreichenden Uebungsstoff bei Selbststudium. — Weniger geglückt scheint mir die Verdeutschungsliste für Fremdwörter, auf der neben Ueberflüssigem auch manches Seltsame steht. Leider trifft man in dem sonst so erfreulichen Buche auch die selbst in den amtlichen Stil eingedrungene falsche und undeutsche Ausdrucksweise: „. . . **am** Freitag, **dem** 17. 6. 38", während es doch richtig heißen muß: „. . . Freitag, **den** 17. 6. 38"!

Dr. Erich Weltzien.

Deutsche Lebensraumkunde. Von Ernst Bode. Osterwieck (Harz): A. W. Zickfeldt. 1938. Geh. 2,75 RM.

Das Buch hat als Untertitel „Anregungen und Handreichungen zu einem gegenwartnahen Erdkundeunterricht". Es gibt Anregungen zum Thema: Staat und Raum. Zu allen wichtigen Fragen über die Gestaltung des Lebensraumes auf Grund des Vierjahresplanes: Das Ringen um eine größere Nährfläche, das Ringen um eine größere Ertragsfähigkeit der Nährfläche, Rohstoffe aus eigenem Boden, Kraft-, Treib- und Brennstoffe aus eigenem Boden, Maßnahmen zur wirtschaftlichen Beherrschung des deutschen Raumes, Maßnahmen zur Sicherung des deutschen Lebensraumes und endlich Maßnahmen zur Erneuerung des deutschen Volkstums gibt das Buch brauchbare Handreichungen. In erster Linie ist das Buch wohl für Lehrer gedacht, aber der Verfasser wünscht es auch in die Hände der Schulungsleiter, die alle Volksgenossen über die gegenwärtige wirtschaftspolitische Lage — Vierjahresplan — aufzuklären haben. Ich hoffe, daß der Wunsch des Verfassers in Erfüllung geht. Köhler.

Alltagsrätsel des Seelenlebens. Von Hans Driesch. 1938. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt. Leinen 6,— RM.

Hans Driesch, der mehr als 70jährige Leipziger Philosoph und Biologe, führt in diesem Buch Gedanken weiter, die ihn schon früher (Ordnungslehre, Philosophie des Organischen, Grundprobleme der Psychologie und Parapsychologie) beschäftigten. Seine neue Arbeit umspannt Grundprobleme Psychophysik (die Wahrnehmung und die Erinnerung) und das „Ich und die Seele". Daß hierbei ohne Voreingenommenheit mit weiser Sorgfalt und kluger Tiefe Begriffe, mit denen der Alltag sorglos spielt, ohne sie bei der heutigen, leider nur zu verbreiteten Geringschätzung der Psychologie auch nur der mindesten Prüfung zu unterziehen, weitgehend abgetastet und geklärt und nun dem Denksystem des Verfassers als gefestigt einbezogen werden, ist eine Freude für den Leser. Das Buch läßt so in die Werkarbeit des Forschers hineinschauen und ist wie wenige geeignet, die Lust am eigenen Nachdenken zu fördern. Es ist auch aus diesem Grunde herzlich zu begrüßen. W—t.

Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur. Bd. 552/53: **Der Oberhof.** Eine Erzählung aus dem Roman „Münchhausen". Von Karl Lebrecht Immermann. Brosch. 54 Rpf., geb. 90 Rpf. — **Gerrit Brinkhusen zieht in die Stadt.** (Aus der Reihe: „Die deutsche Frau in der Geschichte"). 45 Rfg. — **Ostpreußen in seiner Bedeutung für das Deutsche Reich.** 30 Rpf. **Nordost-Brasilien.** (Aus der Reihe „Raum und Volk"). 30 Rpf. Langensalza: Julius Beltz. 1939.

Willst du siedeln? Von R. Schulze. Bonn: Wilh. Stollfuß. 1,— RM.

Allen denen, die siedeln wollen, hilft dieses Büchlein, das auf Grund der Bestimmungen über die Förderung der Kleinsiedlung vom 14. 7. 1937 von einem guten Kenner des Siedlungswesens geschrieben wurde. Welche Bedingungen die Siedlerfamilie zu erfüllen hat, erfährt der Siedlungswillige aus dieser Schrift.

69. Jahrgang

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Nummer 12

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 23. März 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt Konstadt (Oberschlesien), Kreis Kreuzburg, Regierungsbezirk Oppeln, rd. 3800 Einwohner, soll sofort besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A4b1/3c der RBO., Ortsklasse C, mit einer nichtruhegehaltsfähigen Dienstaufwandsentschädigung von 480 RM jährlich. Dienstwohnung ist vorhanden.

Konstadt (Oberschlesien), den 22. Februar 1939.

Der Bürgermeister.

In Vertretung: Dr. Müller, Erster Beigeordneter.

Für Archiv und Bücherei

der Stadt Stuttgart wird ein **Beamter mit abgeschlossener akademischer Ausbildung (Staatsprüfung)** gesucht. Bedingungen: Erfolgreicher Abschluß des Studiums der Geschichte, Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung durch Ablegung der Doktorprüfung auf dem Gebiet der Geschichte oder Kunstgeschichte, abgeschlossene archivarische, u. U. auch bibliothekarische Berufsausbildung. Bewerber, die bei Erfüllung dieser Bedingungen gleichzeitig Erfahrung in der Tätigkeit in kunstgeschichtlichen Museen, heimatgeschichtlichen Sammlungen und dergl. nachweisen können, erhalten den Vorzug. Eintritt möglichst bald. Besoldung nach Gruppe 4a der städtischen Besoldungsordnung (= 2c² der Reichsbesoldungsordnung).

Bewerbungen mit Personalfragebogen (Vordrucke bei der Personalaktei erhältlich), beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) bis 10. April 1939 erbeten.

Stuttgart, den 11. März 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt der Auslandsdeutschen (Personalamt).

Bei der Stadtverwaltung Mainz ist mit sofortiger Wirkung die planmäßige Beamtenstelle des

Stadtsyndikus

zu besetzen. Als Bewerber kommen nur Volljuristen in Frage, die eine selbständige Tätigkeit im Verwaltungs- oder Justizdienst nachweisen können. Anstellung erfolgt in Besoldungsgruppe A2d—A2c der Hessischen Besoldungsordnung (A2c² der Reichsbesoldungsordnung). Die Vereinbarung einer kurzen Probezeit bleibt vorbehalten.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (bei Verheiratung auch für die Ehefrau), Angabe etwaiger Parteizugehörigkeit und des frühesten Antrittstermins alsbald an den

Oberbürgermeister der Stadt Mainz (Personalabteilung).

An der hiesigen Oberschule für Jungen ist zum 1. 4. 1939 die Stelle des

Oberstudiendirektors

zu besetzen. Mettmann ist aufstrebende Kreisstadt, Ortsklasse B. Die Schule (225 Schüler) ist seit 1934 Vollanstalt mit Koedukation in Klassen 1—5; Ostern 1939 wird die 6. Mädchenklasse (hauswirtschaftliche Form) aufgesetzt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den üblichen Unterlagen (Zeugnisabschriften, Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP.) sind mir sofort einzureichen.

Mettmann bei Düsseldorf, den 15. März 1939.

Der Bürgermeister.

Die Schulgemeinde Wickersdorf über Saalfeld (Saale)

— Oberschule — sucht zum 1. April 1939 wegen Einberufung der jetzigen Stelleninhaber in den Staatsdienst

zwei tüchtige Lehrkräfte,

die Lust und Liebe zur Arbeit in einem Landerziehungsheim haben. Lehrbefähigung: Latein und Leibesübungen mit beliebigen anderen Fächern. Bezahlung nach staatlichen Grundsätzen. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschr. Lebenslauf und Zeugnissen an die Schulleitung.

Zur Besetzung einer freien Studienratsstelle an der Bismarckschule, Oberschule für Jungen, in Dortmund wird zu Ostern 1939 ein anstellungsfähiger

Studienassessor oder junger Studienrat

mit den Lehrbefähigungen Leibesübungen und Geschichte, zusätzliche Fächer beliebig, gesucht. Bewerbungen sind umgehend einzureichen.

Dortmund, den 6. März 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Höhere Privatschule in größerem Industrieort Nähe Cottbus, Klassen 1 bis 5 der Oberschule (110 Schüler, 8 Lehrkräfte), sucht Ostern 1939

einen Schulleiter und einen weiteren Studienassessor.

Hauptfächer: Deutsch oder Mathematik und naturwissenschaftl. Zweig. Einer der Herren müßte außerdem Unterricht in Leibesübungen für Knaben übernehmen können.

Angemessene Besoldung.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebensl., Zeugnisabschriften, Lichtb. und Aufgabe von Referenzen an **Verein zur Unterhaltung der höh. Privatschule zu Welzow (Niederl.) e. V., Welzow (Niederlausitz).**

Gesucht Lehrkraft

für Mathem., Physik, Chem., Biologie.

Heimschule Zabel, Halberstadt.

Für das Niederdeutsche Landerziehungsheim Marienau, Dahlenburg bei Lüneburg (Oberschule mit eigener Reifeprüfung) werden gesucht:

drei unverheiratete Studienassessoren,

1. **Naturwissenschaftler** (Mathem., Physik, Chemie oder Biologie),
2. **Neusprachler** (Englisch, Französ. od. Deutsch, möglichst mit Turnen),
3. **Historiker** mit Gesch. i. Hauptfach.

Bezahlung: Staatl. Sätze. Dienstantritt: Zum neuen Schuljahr.

Zeugnisangebote an **Dr. B. Knoop, Marienau**, Dahlenburg (Hann.).

Studienass. für **Mathem., Phys.** für Ostern gesucht. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen erbeten an: **Buttersche priv. höh. Lehranstalt, Hirschberg** (Riesengebirge).

Beim Bezirk Waldmohr ist ab 1. April 1939 die Stelle einer

Bezirksfürsorgerin

im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe VIII (bei Nachweis einer Abschlußprüfung nach Vergütungsgruppe VII) der Tariffordnung für Angestellte neu zu besetzen. Der Fürsorgerin obliegt neben der Gesundheitsfürsorge vornehmlich die Mitwirkung bei Ueberprüfung der Fürsorgeanträge. Voraussetzung ist der Nachweis einer fachlichen Ausbildung. Bewerbungsgesuche, belegt mit Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung, Zeugnisabschriften u. Lichtbild, sind bis längstens 25. März 1939 bei der unterfertigten Dienststelle einzureichen.

Waldmohr (Saarpfalz), d. 14. 3. 39.

Landratsaußenstelle.

Beim Staatl. Ges.-Amt Springe (Nähe Hannover, landschaftlich schöne Lage) ist die Stelle einer

Technischen Assistentin

für Röntgen und Laboratorium mit Kurzschrift- und Schreibmaschinenfertigkeiten zum 1. Juli 1939 zu besetzen. Besold. nach Gr. VII TO. A.

Bewerb. mit selbstgeschr. Lebenslauf, Zeugnisabschr., ar. Nachweis, Lichtbild an den Leiter des Staatl. Gesundh.-Amtes Springe (Deister).

Das Landesjugendheim Strausberg (Vorort Berlin) stellt laufend in seinen Erziehungsabteilungen

Wohlfahrts-praktikantinnen und -praktikanten

zur Ableistung des für die Ausbildung vorgeschriebenen Praktikums ein. Das Heim ist zur Ableistung des Praktikums staatlich zugelassen.

Meldungen an den Direktor des Brandenburg. Landesjugendheims in Strausberg (Vorort Berlin).

Verwaltungs-angestellter

mit gründlicher fachlicher Ausbildung im Meldeamt, Steuer-, Standesamt- und Erfassungswesen sofort gesucht. Vergütung Gruppe VII TO. A.

Ketzin (Havel), den 15. März 1939.

Der Bürgermeister. Weber.

Bei der Stadtverwaltung Pasewalk (Pommern) ist sofort eine

Angestelltenstelle

im Wohlfahrts- und Jugendamt

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die eine mehrjährige Tätigkeit im Wohlfahrts- und Jugendamt nachweisen können. Die Besoldung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VIII bzw. VII TO. A, je nach Alter und Leistungen. Bewerber mit abgelegter 1. Verw.-Prüfung erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, auch Lichtbild, sind mit der Angabe, wann der Dienstantritt frühestens erfolgen kann, umgehend einzureichen.

Pasewalk (Pomm.), d. 15. 3. 39.

Der Bürgermeister.

Um Unterbrechungen in der Zusendung der

Schwartzschen Vakanzen-Zeitung

zu vermeiden, bitten wir, die Neubestellung recht bald vornehmen zu wollen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle (unter Streifband) monatlich 1,80 RM.

Bei Postbestellungen, die jede Postanstalt oder auch der Bestellbriefträger annimmt, empfiehlt es sich, den Titel der Zeitung genau anzugeben, möglichst unter Vorlegung eines Exemplars unserer Zeitung. **Der Postbezug ist vorteilhafter als der direkte.** Der Besteller spart Porto für die sonst nötige Geldüberweisung an die Geschäftsstelle und sonstige Mühen. Postbestellungen können, an das zuständige Postamt gerichtet, unfrankiert in jeden Briefkasten gesteckt werden, worauf das Bestellpersonal den Betrag kostenfrei einzieht und vor Ablauf der Bezugszeit erinnert bzw. eine neue Quittung vorlegt. **Postbestellungen sind keinesfalls beim Verlage anzumelden.** Wird Kreuzbandsendung direkt von der Geschäftsstelle gewünscht, so abonniert man durch Einsendung des Betrages für eine bestimmte Zeit im voraus mittels Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 41286.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Die neu eingerichtete

Stelle des Stadtbaurats

(Beigeordneter) der Stadt Haldensleben, Reg.-Bez. Magdeburg, 18500 Einwohner, ist alsbald zu besetzen. Bewerber, die neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst (abgeschlossene Hochschulbildung) besitzen und in der Lage sind, die gesamte städtische Bauverwaltung zu leiten, wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (auch Lichtbild) alsbald an den Unterzeichneten einreichen. Besoldung erfolgt nach Gr. A 2c² RBO., Ortsklasse B.

Haldensleben, den 15. März 1939.

Der Bürgermeister. Wolter.

Bei der Stadtsparkasse in Schneidemühl ist die Stelle des

Sparkassenleiters (Direktor)

neu zu besetzen. Der Einlagenbestand der Sparkasse beträgt 11,9 Mill. Reichsmark. Es ist eine Haupt- und eine Zweigstelle vorhanden.

Bewerber, die über eine umfassende Kenntnis des gesamten Sparkassenwesens verfügen, bereits in leitender Stellung tätig gewesen sind und die erforderlichen Fachprüfungen mit Erfolg abgelegt haben, wollen ihre Bewerbungsunterlagen wie lückenloser Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (falls verheiratet auch für die Ehefrau), Angaben über Zugehörigkeit zur Partei und ihren Gliederungen bis zum 1. 4. 1939 an mich einreichen. Die Ableistung einer noch zu vereinbarenden Probedienstzeit bleibt vorbehalten. Besoldung erfolgt z. Z. nach Gruppe A3b der RBO., Ortsklasse B. Außerdem wird eine Aufwandsentschädigung von 600 RM jährlich gewährt.

Schneidemühl, den 13. März 1939.

Der Oberbürgermeister. Rogausch.

Bei der Stadtverwaltung Gemünd (Eifel), Klima-Kurort, ist ab 1. April 1939 die neueingerichtete Stelle des

leitenden Bürobeamten

durch einen Stadtinspektor

nach Gruppe A 4c² zu besetzen. Ortsklasse B. Voraussetzung: Erfahrung und umfassende Kenntnis auf dem Gebiet der allgem. Verwaltung und des Steuerrechts; abgelegte 2. Verwaltungsprüfung. Bevorzugt Bewerber aus einer Amts- oder Gemeindeverwaltung. Nach dreimonatiger Probedienstzeit erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild möglichst umgehend erbeten. **Der Bürgermeister.**

Tüchtiger Personalsachbearbeiter,

der gründliche Kenntnis auf dem Gebiete des Reichsbesoldungs- und Tarif-Rechts besitzt, wird für möglichst baldigen Dienstantritt als Verwaltungsangestellter gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII oder VIb der TO. A, den abgelegten Prüfungen entsprechend.

Bewerber muß Mitglied der NSDAP sein. Die Möglichkeit zur Uebernahme in das Beamtenverhältnis ist gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Schönebeck (Elbe).

An der Städtischen Adolf-Hitler-Mittelschule Diez (Lahn) ist die Stelle einer

Mittelschullehrerin

für Deutsch zu besetzen. Unterrichtserfahrung in Biologie erwünscht.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Diez (Lahn), den 10. März 1939.

Der Bürgermeister. Baumann.

Zum 1. April wird die hiesige Gehob. Abteilung in eine Mittelschule in Aufbauform umgewandelt. Für diese Schule wird zum gleichen Termin ein

Mittelschullehrer(in)

als Vertreter gesucht. Spätere Anstellung nicht ausgeschlossen. Erforderlich sind Englisch und Deutsch.

Barnstorf liegt an der Bahn von Bremen nach Osnabrück.

Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen sind sofort bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Barnstorf (Bez. Bremen), 14. 3. 39.

Der Verbandsvorsteher: Prelle.

An der anerkannten Mittelschule für Knaben und Mädchen in Burg b. Magdeburg ist zum 1. 5. 1939 die Stelle

eines Mittel-schullehrers

mit Lehrbefähigung für Musik zu besetzen. Sonstige Fächer beliebig.

Burg bei Magdeburg ist eine aufblühende Stadt mit 27000 Einwohnern und liegt an der Bahnlinie Magdeburg—Berlin, 25 km von Magdeburg entfernt.

Bewerbungen umgeh. an den **Oberbürgermeister in Burg bei Magdeburg.**

Für die hiesige städtische Mittelschule zum 1. April d. J. auf die Dauer von voraussichtlich 6 Monaten

eine Lehrkraft

zur Vertretung gesucht. Meldungen umgehend erbeten.

Diepholz (Hann.), 13. März 1939.

Der Bürgermeister

Gesucht für 15. April eine

Jugendleiterin

oder erfahrene

Kindergärtnerin

zur Leitung eines Kindergartens, der einer Haushaltungsschule angegliedert ist. Kein Internatsdienst. Bewerbung mit Zeugnis u. Lichtb. an Seydlitzschule Gnadenfrei (Schles.).

Handarbeitslehrerin

zur Vertretung für ein Jahr zu Ostern an Oberschule gesucht. Angebote unter F Z 3850 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Rechnungsführer

(Verwaltungssekretär) — Besoldungsgruppe A 7a — für Landkreiskasse zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Ortskl. C. Aufrückung zum Verwaltungsinspektor möglich, wenn die Stelle als eine solche der Besoldungsgruppe A 4c² genehmigt wird und vom Stelleninhaber die Beförderungsprüfung mit Erfolg abgelegt ist. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften an den

Landrat des Kreises Kamenz (Sa.).

Wir suchen möglichst zum 1. April

2 Sparkassenangestellte

mit guten Fachkenntnissen.

Vergütung nach Gr. VII TO. A. Mitte April steht eine Dreizimmerwohnung im Sparkassengebäude zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an die

Kreissparkasse in Heilsberg, Ostpr.

Für die hiesige Gemeindekasse wird

ein Kassenverwalter

zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Gruppe VII TO. A.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild erbeten.

Niemegk bei Bitterfeld, 9. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeinde Hemelingen ist je eine

Angestelltenstelle

im Standesamt u. bei der Gemeindekasse sofort zu besetzen. Die Vergütung erfolgt für die Stelle im Standesamt nach Gruppe VII TO A und bei der Gemeindekasse nach Gruppe VIII TO. A, Ortsklasse A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Hemelingen, den 17. März 1939.

Der Bürgermeister.

Schneider.

Bei der Verwaltung der Kreisstadt Bad Liebenwerda ist zum 1. Mai 1939 oder früher je eine

Verwaltungsgehilfen- und Kassenbuchhalterstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VII TO. A nach abgelegter 1. Prüfung. Aufstiegsmöglichkeiten nicht ausgeschlossen. Gelegenheit zur Ablegung der 2. Prüfung ist gegeben. Bad Liebenwerda liegt an der Reichsstraße 101 Berlin—Dresden, ist aufstrebender Kurort mit Eilzugstation an der Strecke Dessau—Breslau und hat eine grundständige Mittelschule. Ortsklasse C.

Bad Liebenwerda, den 23. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort oder später eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VI PrAT. bzw. VII TO. A. Bewerbungsgesuche sind umgehend einzureichen.

Rheda (Westf.), den 15. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt Bischofsburg, 7818 Einwohner, Kreis Rössel, Regierungsbezirk Allenstein, soll spätestens zum 1. Juli d. J. neu besetzt werden.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person gleicher Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung oder Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A 2d der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B. Außerdem wird eine jährliche nichtruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung von 600 RM gewährt. Dienstwohnung ist vorhanden.

Die Uebernahme eines Nebenamtes ist nach Anhörung der Gemeinderäte nur mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde zulässig.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind bis zum 1. Mai d. J. an den Beigeordneten Paul Buchholz, hierselbst (Rathaus), zu richten.

Persönliche Vorstellung bei dem Beigeordneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Bischofsburg, den 10. März 1939.

Der Bürgermeister. W. Mayer.

Wir suchen zum sofortigen Antritt:

a) **einen Sparkassenangestellten**

für die Registratur mit gründlichen Fachkenntnissen. Besoldung nach Gruppe VII TO. A — Ortsklasse B;

b) **einen Sparkassenangestellten**

mit Fachkenntnissen für unsere Hauptzweigstelle in Seebad Heringsdorf. Kenntnisse im Durchschreibeverfahren erwünscht. Besoldung nach Gruppe VII TO. A — Ortsklasse B.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Ariernachweis sind zu richten an die

Kreissparkasse zu Swinemünde.

Bei der Kreisverwaltung Kochem (Mosel) sind die Stellen

a) **des Leiters des Kreiswohlfahrts- und Jugendamtes (Kreisausschußinspektor)** — A 4c² RBO. —,

b) **des Sachbearbeiters der Kriegsbeschädigten- und Kriegerhinterbliebenenfürsorge (Verwaltungsgehilfe)** — VII TO A — (Ortsklasse B), sofort, spätestens jedoch bis zum 1. 5. 1939, zu besetzen. Die Umzugskosten werden erstattet, Trennungsentschädigung wird nach staatlichen Vorschriften gewährt.

Bedingungen:

zu a: Umfassende Kenntnisse in der Bearbeitung von Fürsorge-, Wohlfahrts- und Jugendamtsangelegenheiten. 2. Verwaltungsprüfung, Probedienstzeit 6 Monate, alsdann Anstellung auf Lebenszeit,

zu b: Praktische Verwaltungserfahrungen, 1. Verwaltungsprüfung. Gelegenheit zur Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung ist hier geboten. Die Freigabe der Stelle zur Besetzung mit einem Zivilanwärter ist beantragt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis — auch für die Ehefrau — und Nachweis über Parteizugehörigkeit und politische Betätigung werden binnen einer Woche erbeten.

Kochem (Mosel), den 17. März 1939. **Der Landrat.**

Bei der Stadtverwaltung Tangermünde (Elbe) ist möglichst sofort die

Stelle eines Stadtverwaltungsrats

zu besetzen. Der Bewerber muß entweder die Befähigung zum Richteramt oder für den höheren Verwaltungsdienst besitzen, die Gewähr für rückhaltlosen Einsatz für den nationalsozialistischen Staat bieten und für sich und gegebenenfalls seine Ehefrau den Nachweis der arischen Abstammung erbringen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2c² der Reichsbesoldungsordnung. Bewerber, die bereits im gemeindlichen Dienst gestanden haben, erhalten den Vorzug. Der Anstellung auf Lebenszeit hat ein Probejahr vorauszugehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend beim Unterzeichneten einzureichen.

Tangermünde (Elbe), den 10. März 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Tangermünde.

An der hiesigen Berufsschule sind sofort die Planstellen eines

Handelsoberlehrers und eines Gewerbeoberlehrers

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe 3 GBG.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Haan (Rhld.), Reg.-Bezirk Düsseldorf, den 15. März 1939.

Der Bürgermeister. Adrian.

An der staatlichen Oberschule für Mädchen (hauswirtschaftl. Form) in Dessau, Seminarstr. 3, ist Ostern 1939 die Stelle

einer Gewerbeoberlehrerin

mit der Fachrichtung Nadelarbeit zu besetzen. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind möglichst sofort an den Unterzeichneten zu richten.

Der Direktor.

An der Volks- und Mittelschule der Kreisstadt Burgdorf (Hann.) ist zum 1. 4. 1939 die Stelle einer

technischen Lehrerin

für die Fächer Hauswirtschaft, Nadelarbeit und Turnen zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag mit einer Vergütung nach besonderer Vereinbarung.

Bewerberinnen um die Stelle werden gebeten, die Bewerbungsgesuche mit den erforderlichen Unterlagen bis zum 25. 3. 1939 an den Bürgermeister der Stadt Burgdorf (Hannover) einzureichen.

Der Bürgermeister.

Für die 8klassige Volksschule in Wittingen (Hann.) wird zum baldigen Dienstantritt

eine techn. Lehrerin

gesucht. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Wittingen (Hann.).

An der Stadtschule Grimmen

ist die Stelle für eine

technische Lehrerin

sofort zu besetzen. Nebenverdienst durch Unterricht an der Berufsschule wird gewährleistet. Grimmen ist Kreisstadt. Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Grimmen.

Kindergärtnerin

gesucht, staatlich geprüft. Dauerstellung. Erziehungsheim Lakomy, Bad Obernigk bei Breslau.

Bei der Gemeindeverwaltung Palmnicken (Ostpreußen) ist ab 1. April 1939 die Stelle

eines Gemeindekassenverwalters

(Gemeinde-Sekretär)

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7 a RBO. Nachzuweisen sind: Ablegung der 1. Verw.-Prüfung u. steuerliche Fachkenntnisse. Handschriftliche Bewerbung mit üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Verwaltung wird zum möglichst baldigen Eintritt ein

Kassenangestellter

(Kassierer) gesucht. Gefordert werden gründl. Kenntnisse im Kassendienst. Besoldung nach Gr. VI des RAT. Ortsklasse B. Voraussetzung ist abgelegte I. Verwaltungsprüfung. Zur Weiterbildung ist günstige Gelegenheit durch den Besuch der Verwaltungsschule in der benachbart. Stadt M.-Gladbach (Reichsb.- u. Straßenbahnverbindung) geboten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Wickrath (Niederrhein), den 17. März 1939.

Der Bürgermeister.

Verwaltungs- oder Kassengehilfe

gesucht. Ablegung der 1. Verw.-Prüfung Bedingung. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Meldungen umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Baesweiler (Bez. Aachen), 13. 3. 39.

Der Amtsbürgermeister

Bei der Stadtverwaltung Kelkheim (Taunus) wird zum sofortigen Eintritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Gefordert werden neben allgemeiner Verwaltungsausbildung gründliche Fachkenntnisse im Steuer- und Rechnungswesen. Besoldung erfolgt nach Gr. 7 TO. A, Ortskl. B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Zum 1. April 1939 oder später wird ein jüngerer

Kassengehilfe

mit guten Fachkenntnissen gesucht. Vergütung nach Gruppe V BTAM. Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Quedlinburg am Harz.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger tüchtiger

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Vergütung nach Gr. IV—V des Angestelltentarifs. Ortsklasse C. Ausführliche Bewerbungen an

Bürgermeister des Luftkurorts Rastenberg (Thüringen).

Angestellter

für das städtische Wohlfahrtsamt zu sofort gesucht. Bewerber muß in der Lage sein, den Leiter des Wohlfahrtsamtes zu vertreten. Ablegung beider Verwaltungsprüfungen erwünscht. Bewerber muß mit der Fürsorgepflichtverordnung bestens vertraut sein u. nach Möglichkeit langjährige Erfahrungen auf dem Gebiete der allgemeinen und gehobenen Fürsorge besitzen, da zu seinem Arbeitsgebiet besonders das Erstattungs- u. Ersatzverfahren zählt. Die Bezahlung erfolgt zunächst nach Gruppe VI b der TO. A. Aufrückungsmöglichkeit in die Gruppe V wird gegeben. Die ca. 40000 Einwohner zählende, sich in steter Aufwärtsentwicklung befindliche Stadt Schönebeck gehört der Ortsklasse C an.

Der Bewerbung sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaub. Zeugnisabschriften und der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber u. seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen.

Der Bürgermeister der Stadt Schönebeck (Elbe).

Für die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Isenhagen-Hankensbüttel (Kr. Gifhorn), 2100 Einw., Ortskl. C, wird zum 1. 4. 1939 ein jüngerer

Kassenangestellter

als selbständiger Leiter der Gemeindekasse gesucht. Vergütung vorerst nach Gr. VIII der TO. A, bei Bewährung oder nach abgelegter 1. Verwaltungsprüfung wird Aufstieg nach Gr. VII der TO. A in Aussicht gestellt. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen beim Kreisausschuß in Gifhorn einzureichen.

Isenhagen-Hankensbüttel, den 16. März 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Kreisausschußverwaltung Mohrungen werden sofort gesucht:

1 Verwaltungsangestellter (Prüfer) nach Gruppe VI b,

2 Verwaltungsangestellte nach Gruppe VII TO. A.

Für die Stelle nach Gruppe VI b ist Ablegung mindestens der ersten Verwaltungsprüfung erforderlich. Die Bewerber für die Stellen nach Gr. VII müssen über gute Fachkenntnisse verfügen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses in Mohrungen (Ostpr.).

Für die hiesige Stadtverwaltung wird ein

Verwaltungsgehilfe

mit guten Zeugnissen gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Der Bewerber muß mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sein (Registratur, Wohlfahrts- u. Steuersachen) u. Schreibmaschine und Stenographie beherrschen.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Lichtbild sofort erbeten, unter Angabe des frühesten Eintrittstermins.

Bad Schmiedeberg (Dübener Heide).

Der Bürgermeister.

Wir suchen für unsere Werkshaushaltungsschulen zum 15. April 1939

eine landwirtschaftl. Lehrerin und eine technische Lehrerin.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten an:

Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich A.G., Kamp-Lintfort (Kreis Moers).

Zum 15 April 1939 oder später ist an der Verbandsberufsschule für den Kreis Süderdithmarschen die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

der Fachrichtung „Metall" neu zu besetzen. Unterricht in reinen Fachklassen. Dienstwohnsitz: Brunsbüttelkoog (Kaiser-Wilhelm-Kanal).

Zum gleichen Termin ist die Stelle eines

Diplom-Handelslehrers

zu besetzen. Bedingung: Technologische Vorbildung. Dienstwohnsitz: Kreisstadt Meldorf.

Für den Bezirk des Zweckverbandes gilt die Ortsklasse B. Die Schule wird voraussichtlich in Kürze als Kreisberufsschule auf den Kreis übernommen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden umgehend an den Vorsitzenden des Zweckverbandes „Verbandsberufsschule für den Kreis Süderdithmarschen" in Meldorf erbeten.

Meldorf (Holstein), den 14. März 1939.

Der Landrat. Dr. Buchholz.

Für eine Landfrauenschule in der Rheinprovinz wird zum 1. April 1939 zur Erteilung des Unterrichts in Leibesübung und Nadelarbeit aller Art

eine technische Lehrerin gesucht.

Vergütung nach Gruppe VI b der Tarifordnung A. Anstellung im Beamtenverhältnis in Aussicht genommen. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind zu richten: an die Rhein.-Provinzialverwaltung in Düsseldorf, Landeshaus.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz (Verw. d. Provinzialverbandes).

An der Kreisberufsschule des Kreises Ballenstedt (Harz) sind zum 1. April 1939 oder später folgende Planstellen zu besetzen:

ein Dipl.-Handelslehrer, Fachrichtung beliebig, Technologe erwünscht, Wohnort und Dienstsitz Harzgerode,

eine Gewerbeoberlehrerin, Fachrichtung Hauswirtschaft, Wohnort und Dienstsitz Ballenstedt (Harz).

Besoldung nach staatl. anhalt. Grundsätzen. Anstellung auf Lebenszeit wird bei Erfüllung der allgem. gesetzl. Bestimmungen sofort zugesichert. Umzugskostenerstattung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für verheirateten Dipl.-Handelslehrer ist eine Vier- bis Fünfzimmerwohnung in Harzgerode vorhanden.

Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Ballenstedt (Harz), 16. März 1939. **Der Landrat.** Dr. Reuß.

An der hiesigen städtischen Mittelschule sind vom 1. 4. 39 ab zu besetzen:

eine Mittelschullehrerstelle mit Lehrbefähigung für Werkunterricht u. Turnen,

eine Mittelschullehrerstelle mit Lehrbefähigung für Deutsch und Englisch,

eine Mittelschullehrerstelle mit Lehrbefähigung für Mathematik u. Biologie.

Schönebeck hat 38000 Einwohner und hat Vorortverbindung mit Magdeburg. Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Schönebeck (Elbe).

Museumsdirektor in Erfurt.

Stelle des Direktors des städtischen Museums (für Kunst und Heimatkunde) in Erfurt zu besetzen.

Möglichst abgeschlossenes Hochschulstudium (Promotion) und mehrjährige Tätigkeit an größeren Museen sowie Kunstgeschichte als Hauptfach. Kenntnisse auf dem Gebiete der Volkskunde.

Anstellung als Angestellter nach TO. A Gruppe III (400 RM bis 596 RM) oder Gruppe II (480 RM bis 690 RM zuzüglich Wohnungsgeld). Deutschblütige Abstammung.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Verzeichnis der bisherigen Veröffentlichungen, Lichtbild. Keine persönliche Vorstellung ohne Aufforderung.

Der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt.

Bei der Kreiskommunalverwaltung des Landkreises Osnabrück ist die

Stelle des Sachbearbeiters

für die Hauszinssteuerhypothekenverwaltung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe 6b TO. A.

Für die Besetzung der Stelle sind gründliche Fachkenntnisse, mehrjährige Erfahrung im Verwaltungsdienst und die Fähigkeit, vollkommen selbständig zu arbeiten, Voraussetzung.

Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Osnabrück, den 17. März 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
Westerkamp.

Gesucht werden zum baldigen Antritt

mehrere Wohlfahrtspflegerinnen,

staatlich geprüft und möglichst staatliche Anerkennung als Säuglingspflegerin, auf Privatdienstvertrag im Angestelltenverhältnis.

Bezahlung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen. Die Dienstbezüge unterliegen der gesetzlichen Gehaltskürzung.

Bewerbungen sind sofort, spätestens aber bis 31. März 1939, mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der Abstammung einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz.
— Jugend- und Wohlfahrtsamt —

Zum 1. April d. J. suchen wir einen gewissenhaften, tüchtigen

kaufmännischen Angestellten.

Bewerber muß die Schreibmaschine und die Einheitskurzschrift beherrschen sowie Kenntnisse in der Kassenführung, Konsumabrechnung und Lohnabrechnung besitzen.

Besoldung erfolgt nach der Gruppe VII der TO. A, Ortskl. C.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Städtische Werke,
Bad Doberan mit Ostseebad Heiligendamm.

Bei der Kreisverwaltung Saarlautern, Ortskl. B, ist sofort

a) **eine Verwaltungsangestelltenstelle**
nach Vergütungsgruppe Vb TO. A und

b) **eine Verwaltungsangestelltenstelle**
nach Vergütungsgruppe VII TO. A

zu besetzen. Zu a kommt nur eine tüchtige und selbständige Kraft mit gründlicher Ausbildung im Kommunaldienst, insbesondere mehrjähriger praktischer Erfahrung im Wohlfahrtswesen in Frage, welche die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt hat. Zu b ist die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung sowie praktische Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltung erforderlich. Zureise- und reine Umzugskosten werden erstattet.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Saarlautern, den 15. März 1939.

Der Landrat. Dr. Schmitt.

Studienratsstelle

zu besetzen an der

Walter Flex-Schule (Städtische Oberschule für Jungen).

Erforderlich: Lehrbefähigung für Deutsch, Geschichte u. Englisch oder Leibesübungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort einzureichen.

Naumburg (Saale), den 9. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

An den beruflich ausgebauten Berufsschulen der Stadt Gütersloh sind zu besetzen:

eine Stelle mit einem **Handelsoberlehrer,**

eine Stelle mit einer **Handelsoberlehrerin,**

eine Stelle mit einem **Gewerbeoberlehrer** (Metallgewerbler),

eine Stelle mit einem **Gewerbeoberlehrer** (Bau- u. Holzgewerbler),

eine Stelle mit einem **Gewerbeoberlehrer** (Textilgewerbler für Breit- und Bandweberei),

zwei Stellen mit **Gewerbeoberlehrerinnen** der Fachrichtung Hauswirtschaft.

Planmäßige Anstellung sofort, gegebenenfalls nach kurzer Probezeit.

Gütersloh, 30000 Einwohner, reges Wirtschaftsleben, ausgedehnte Textil-, Eisen-, Holz- und Nahrungsmittelindustrie, Truppenstandort, an der Reichsbahnlinie Berlin—Köln gelegen, günstige Bahn- und Kraftverbindungen nach allen Richtungen.

Oberschule für Knaben und Mädchen, Knabenmittelschule und Handelsschule vorhanden. Schöne Parkanlagen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen erbittet

Gütersloh (Westfalen), den 16. März 1939. **Der Bürgermeister.**

Technische Lehrerin,

die auch mit der sozialen Betriebsarbeit vertraut ist, für vorwiegend hauswirtschaftliche Fächer unserer

Werkschule in Hessisch-Lichtenau bei Kassel

gesucht. Gehalt nach den Bestimmungen für Lehrerinnen an öffentlichen Berufsschulen. Bewerbungen mit Zeugnissen, ausführlichem Lebenslauf und Lichtbild an

Fröhlich & Wolff, Kassel.



Bad Salzschlirf.

Der Kur- und Verkehrsverein e. V. des weltbekannten Kur- und Badeortes Bad Salzschlirf, Bezirk Kassel, sucht für die Saison 1939 einen

Geschäftsführer
oder eine
Geschäftsführerin.

Antritt: 1. oder 15. April 1939. Arbeitsgebiete: Erledigung des gesamten Schriftverkehrs, Reiseberatung, Reiseauskünfte, Wohnungsvermittlung, Fahrplanaufstellung.

Geeignete Bewerber (innen) wollen ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschrieb. Lebensl., Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sofort bei mir einreichen.

Bad Salzschlirf, 20. März 1939.

Der Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins e. V.
Wendler, Bürgermeister.

Wir suchen zu möglichst bald einen

Sparkassenangestellten

(auch weibliche Kraft) mit guter Fachausbildung. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit den üblich. Unterlagen und Lichtbild erbeten an die

Kreis-Sparkasse Braunsberg (Ostpreußen.)

Für die Steuer- und Finanzabteilung wird ein

Angestellter

gesucht, der die Steuergesetze beherrscht und alle vorkommenden Steuersachen selbständig bearbeiten kann. Besoldung nach Gruppe VI b TO. A. — Ortsklasse B. — Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung Bedingung.

Außerdem wird ein

Angestellter

(auch Angestellte) gesucht, der bereits in der Stadtverwaltung tätig gewesen ist. Besoldung nach Gr. VII TO. A. Stenographie und Schreibmaschine erforderlich.

Lebenslauf mit Bild und Zeugnisabschriften sind mit der Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, einzusenden an

Bürgermeister in Gollnow (Pommern).

Für sofort

ein Kassengehilfe

gesucht. Kenntnisse in Durchschreibebuchführung erforderl. Vergütung nach Gruppe V PrAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild umgehend erbeten.

Zehden (Oder), den 20. März 1939.

Der Bürgermeister. Kurz.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

---

Beim Stadtbauamt der Stadt Guben (44000 Einw.) ist die Stelle des

Städtischen Baurats **(Leiters des städtischen Hochbauamtes und der Baupolizei)**

mögl. bald zu besetzen. Bewerber müssen abgeschl. Hochschulbildung besitzen, nach Möglichkeit auch die Staatsprüfung (Reg.-Bauassessor-Prüfung) abgelegt haben und über mehrjähr. Erfahrungen auf dem Gebiete des Städtehochbaues, des Baupolizeirechts und der Städteplanung verfügen. Die Stelle ist eine Beamtenstelle der Gruppe A2c² der RBO. Die Einberufung erfolgt als Beamter auf Probe mit einer Probezeit von 6 Monaten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Unterlagen über fachliche Arbeiten, Belegen über die bisherige Tätigkeit mit beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Lichtbild sind möglichst sofort einzureichen. **Der Oberbürgermeister.**

Für die Planungsbearbeitung und spätere Baudurchführung einer wasserwirtschaftlichen Großmaßnahme sowie für Kulturbauarbeiten werden für sofort oder später gesucht:

1. **mehrere Bauassessoren und Diplom-Ingenieure,**
2. **mehrere Tief- oder Kulturbautechniker,**
3. **mehrere Zeichner.**

Vergütung zu 1 nach Gruppe III, zu 2 nach Gruppe VIa und Va TO. A. Bei entsprechenden Leistungen wird zu 1 die Gruppe II in Aussicht gestellt. Vergütung zu 3 nach Gruppe VIII bzw. VII TO. A.

Je nach der Tätigkeit wird Baustellenzulage nach TO. A gewährt. Zureisekosten werden erstattet. Verheiratete erhalten Trennungsentschädigung und Umzugskostenbeihilfe nach TO. A.

Voraussetzung für die Einstellung: Politische Zuverlässigkeit und deutschblütige Abstammung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Zeitpunktes für den Dienstantritt umgehend erbeten.

Der Thüringische Wirtschaftsminister, Weimar, Marienstraße 7.

Die Bauverwaltung in Bremen sucht für die Abteilung Kulturbau zum sofortigen Eintritt

einen Diplomingenieur

der Fachrichtung Wasser- und Straßenbau. Die Besoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe III der TO. A.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) sind bei dem Personalreferenten der Behörden für Arbeit und Technik, Bremen, Bauhof, einzureichen.

Bremen, den 15. März 1939.

Das Staatliche Personalamt.

Zum baldmögl. oder späteren Dienstantritt werden für Entwurfsbearbeitung, Bauleitung u. Abrechnung von Straßen- u. Kanalbauten

mehrere Tiefbautechniker

gesucht. Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen der TO. A mit einer Vergütung nach der Gruppe Va. Zureisekosten, Trennungsentschädigung, Umzugskosten, gegebenenfalls Baustellenzulage und Ueberstundenbezahlung, nach den geltenden Bestimmungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angaben über politische Tätigkeit und die deutschblütige Abstammung sind zu richten an das Personalamt der Stadt Stettin.

Der Oberbürgermeister der Stadt Stettin.

An der **Oberschule für Jungen** (Bismarckschule) in **Elmshorn** ist möglichst sofort die Stelle eines

Musiklehrers

(Oberschullehrer) zu besetzen. Erforderlich ist die Ablegung der Musiklehrer- und der Mittelschullehrer-Prüfung oder auch der Volksschullehrerprüfung.

Besoldung nach dem Mittelschullehrer-Diensteinkommensgesetz; Umzugskostenbeihilfe nach staatlichen Sätzen. Ortsklasse B. Elmshorn ist Vorort Groß-Hamburgs.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind baldmöglichst einzureichen.

Der Bürgermeister.
Krumbeck.

An der **Städtischen Philipp-Reis-Mittelschule zu Friedrichsdorf** im Taunus ist eine

Mittelschullehrerstelle

ab 1. April 1939 zu besetzen. Gefordert wird die Befähigung zum Unterricht in Deutsch und Englisch, erwünscht ist Lehrbefähigung für Modellbau und Leibesübungen.

Friedrichsdorf im Taunus ist eine aufstrebende industrielle Kleinstadt zwischen Bad Homburg und Bad Nauheim und gehört zur Ortskl. B.

Ausführliche Bewerbungen und Unterlagen mit Lebenslauf, Angaben über seitherige Tätigkeit, Lichtbild aus neuerer Zeit, Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, Zeugnisabschriften, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sind umgehend an die Stadtverwaltung Friedrichsdorf im Taunus zu richten.

Friedrichsdorf im Taunus, den 18 März 1939.

Der Bürgermeister. Weyrach.

Mittelschule in Achim bei Bremen

(Eisenbahnentfernung von Bremen 16,7 km.)

Zum 1. April 1939 suche ich für eine regierungsseitig genehmigte Planstelle

Mittelschullehrerin

für beliebigen wissenschaftlichen Unterricht (wünschenswert Biologie) und Unterricht in Turnen und Nadelarbeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen erbitte ich sofort.

Achim bei Bremen, 17. März 1939.

Der Bürgermeister.

An der neueinzuricht. **Mittelschule in Bruchhausen-Vilsen** (Bez. Bremen) sind möglichst zum 1. April 1939

zwei Mittelschullehrerstellen

zu besetzen. In Frage kommen Bewerber (innen) mit zwei Fächern aus der Gruppe Deutsch, Englisch, Franz., Biologie, Musik u. Zeichnen.

Bewerbungen mit Lichtbild, Angabe des zuständigen Ortsgruppenleiters der NSDAP. an

Bürgermeister Schirmer.

In der 6000 Einwohner zählenden Stadt Schötmar in Lippe (mit Bad Salzuflen räumlich und wirtschaftlich verbunden) ist die Stelle des

Stadtbaumeisters

sofort neu zu besetzen. Schötmar ist eine aufstrebende Industriestadt mit reger Bautätigkeit. Bewerber müssen im Besitze des Reifezeugnisses einer Staatsbauschule oder einer anderen gleichwertigen Anstalt sein und über gute Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau verfügen. Es kommt nur eine tüchtige und selbständige Kraft in Frage, die bereits im Behördendienst tätig war. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² RBO., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Schötmar in Lippe, den 18. März 1939.

Der Bürgermeister. Beckmann.

Für die Bearbeitung großer städtebaulicher Planungen werden zum sofortigen oder späteren Eintritt

4 jüngere Architekten gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photos selbstgefertigter Planungsarbeiten sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

Stadtplanungs- und Vermessungsamt der Stadt Düsseldorf.

Bei der Stadtverwaltung Eisfeld (Thür.) ist sofort die

Stelle des Stadtbaumeisters

zu besetzen. Gefordert wird abgeschlossene technische Mittelschulbildung und die Ablegung einer vom Reichsstatthalter in Thüringen anerkannten schweren Verwaltungsprüfung nach der Prüfungsordnung für Gemeindebeamte. Besoldung erfolgt nach Bes.-Gr. 4b Thür. Besoldungsordnung oder als Angestellter nach Vergütungsgruppe VI b TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, arische Abstammung sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.

Der Bürgermeister.

Beim Hochbauamt des Landkreises Altenkirchen (Westerwald) ist die Stelle

eines technischen Oberinspektors

zu besetzen. Der Bewerber muß Absolvent einer höheren technischen Lehranstalt (früher Baugewerkschule) sein, über Erfahrung in der Bearbeitung des Wohnungs- und Kleinsiedlungswesens, sowie über Kenntnisse auf dem Gebiete der Wirtschafts- und Bebauungsplanung verfügen. Mit der Stelle ist insbesondere die verwaltungstechnische Leitung des Hochbauamtes verbunden. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4 b² der Reichsbesoldungsordnung, die Anstellung als Beamter nach Ableistung einer noch festzusetzenden Probezeit. Bewerbungsunterlagen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau u. Lichtbild, sind umgehend einzureichen.

Altenkirchen (Westerwald), den 11. März 1939.

Der Landrat.

Bei der Amtsverwaltung Marl in Westfalen (Kreis Recklinghausen), sind schnellstens folgende Stellen zu besetzen:

a) **2 technische Amtsinspektoren,**

Beamtenstellen, Besoldungsgruppe A 4 c², Ortsklasse B, Sonderzuschlag 5 %, und zwar
eine Stelle für Straßenbau und
eine Stelle für Kanalisation.

b) **1 Vermessungstechniker,**

Angestelltenstelle, Vergütungsgruppe VII TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach VIa TO. A.

Verlangt werden:
zu a: Kenntnisse u. Erfahrungen im Tiefbau, Abschlußprüfung einer HTL.
zu b: Kenntnisse in der Bearbeitung der Angelegenheiten des kommunalen Vermessungswesens, abgeschlossene Fachschulausbildung.

Bewerber, die die Voraussetzungen für die Einstellung bei Behörden erfüllen, wollen die Bewerbungen mit lückenlosem selbstgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe des Termins des möglichen Stellenantritts sofort einreichen.

Marl (Westfalen), den 15. März 1939.

Der Amtsbürgermeister: Dr. Willeke.

Für die im Aufbau befindliche Kreisberufsschule Wanzleben, Reg.-Bez. Magdeburg, mit einer gewerblichen, kaufmännischen und Haushaltungs-Abteilung werden für sofort oder später gesucht:

ein Diplom-Handelslehrer,
ein Gewerbeoberlehrer für Metallgewerbe,
ein Gewerbeoberlehrer für Nahrungsgewerbe.

Es handelt sich um Planstellen, sofortige Anstellung auf Lebenszeit. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe III GBG. — Ortsklasse C —, später Aufstiegsmöglichkeit. Ueberstunden und Kurse nach Wunsch. Unterricht nur in Fachklassen und nur vormittags. Zwei Schulorte mit eigenen Gebäuden und Werkstätten, diensteigener Wagen. In dem einen Schulort ist eine Mittelschule und in dem anderen eine Oberschule vorhanden. Von beiden Schulorten sind Magdeburg, Halberstadt, Quedlinburg und der Harz bequem zu erreichen.

Bewerbungen mit den üblichen und vorgeschriebenen Unterlagen sind zu richten an den Unterzeichneten.

Wanzleben (Bezirk Magdeburg), den 18. März 1939.

Der Landrat.

An der städtischen gewerblichen Berufsschule in Oschersleben (Bode) sind alsbald folgende Stellen zu besetzen:

zwei Gewerbeoberlehrerstellen

für das Metallgewerbe, Metallflugzeugbau, Maschinenbau usw.

Lehrkräfte, die im Flugzeugbau ausgebildet sind, erhalten einen monatlichen Zuschuß von 50 RM. Noch nicht im Flugzeugbau ausgebildeten Bewerbern ist Gelegenheit gegeben, sich darin auszubilden;

eine Gewerbeoberlehrerstelle

für das Bekleidungsgewerbe, Polsterer, Sattler, Schneider usw.;

zwei Gewerbeoberlehrerinnenstellen,

Fachrichtung möglichst Hauswirtschaft und Nadelarbeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Oschersleben (Bode), den 23. März 1939. **Der Bürgermeister.**

Gewerbeoberlehrer für das Baugewerbe

ab **1. April** 1939 oder später gesucht. Die **Planstelle** ist mit einem **Besoldungszuschuß von 600 RM.** verbunden. Unterricht in Fachklassen. Die Schule besitzt eine neuzeitlich eingerichtete Werkstatt für Holzbearbeitung (Segelflugzeugbau). Bewerbungen mit Lichtbild und den sonstigen Unterlagen an den **Bürgermeister der Stadt Marienburg (Westpreußen).**

An der Kreisverbandsschule Marktheidenfeld (Mainfranken) ist die Stelle eines weiteren

Berufsschullehrers

(Gewerbelehrers) zu besetzen.

Besoldung nach Gruppe A 4b der staatlichen Besoldungsordnung unter Verbesserung von vier Dienstjahren; auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Ueberleitung in die Besoldungsgruppe A 4 a wird bei Bewährung zugesichert.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften über Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Ariernachweis und politische Zuverlässigkeitsbescheinigung sind umgehend hier einzureichen.

Marktheidenfeld (Mainfranken), den 15. März 1939.

Der Landrat. Dr. Döring.

Suche ab sofort od. 1. 4. für 7jähr. und 5jähr. ertaubtes Mädchen

Erzieherin - od. Kindergärtnerin.

Anleitung durch Fachkraft.
Frau Eva Koeppen,
Ilmenhorst üb. Bokellen (Ostpreuß.).

Erfahrener, evangelischer

Hauslehrer

zum 1. Mai ges. für 2 Knaben, 4. Kl. real. Zeugn., Gehaltsanspr., Bild an **G. v. Korn, Rudelsdorf** (Schlesien), Kreis Groß-Wartenberg.

Höhere Privatschule (Knaben und Mädchen, V—U III) sucht ab 1. 4. 39

zwei Lehrkräfte.

Lehrbefähigung für Franz., Engl., Mathem. und mögl. auch Latein.
Privatschulverein e. V.
Kreuzburg (Ostpreußen).

Kyffhäuser-Kinder- und Waisenheim Wittlich (Mosel)
sucht zum 15. April

evgl. Erzieher od. evgl. Erzieherin.

Erwünscht sind Kenntnisse in Werkarbeit und Sport, jedoch nicht Bedingung. Besoldung nach der neuen Reichstarifordnung.

Krankheitshalber gesucht zum 15. April 1939 für zwei Mädchen (4. Klasse Oberschule und 4. Grundschulklasse) junge, gesunde, evangel

Hauslehrerin

mit guten Kenntnissen im Französischen und Englischen. Zeugnisse und Bild nebst Gehaltsanspr. an
Frau Stever, Dahlen
über Neubrandenburg (Meckl.).

Sprachenschule zu verkaufen.

Interessenten unter T Z 3951 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junger

Hochbautechniker

für die Stadtverwaltung Pölitz in Pommern (starke Industrie- und Siedlungsentwicklung) wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht.

Vergütung nach Gruppe VIII des RAT., voraussichtlich ab 1. April 1939 entsprechende Gruppe der TO. A.

Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Pölitz (Pommern).

Triesch m a n n.

Für das neu einzurichtende Stadtbauamt wird zum 1. 4. 1939 oder später ein vollkommen selbständig arbeitender

Bautechniker

mit praktischen Erfahrungen in Ausschreibung, Planung, Bauleitung und Abrechnung gesucht.

Vergütung nach Va der TO. A (Ortsklasse B). Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Bergen (Rügen), den 7. März 1939.

Der Bürgermeister.

Hochbautechniker,

guter Architekt, mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung und möglichst mit Kenntnissen im Behördendienst, der sich bereits in mehrfacher Berufstätigkeit bewährt hat, zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Vergütung nach Gruppe Va TO A, Ortsklasse C. Uebernahme in das Beamtenverhältnis als Stadtbauinspektor nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung möglich.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, unter Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit bis spätestens 31. März 1939 an den

Bürgermeister der Stadt Eisenberg (Thüringen).

Hoch- oder Tiefbautechniker,

auch solche ohne Abschlußprüfung, werden sofort oder später für Büro, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und Abrechnung eingestellt.

Bei Bewährung Dauerstellung.

Bei Außendienst werden Reisekosten nach staatlichen Sätzen gewährt.

Bewerbungen mit Nachweis der arischen Abstammung sowie Angabe des frühesten Dienstantritts und Gehaltsansprüche sind umgehend zu richten an das hiesige Kreisbauamt.

Wohlau (Schles.), 13. März 1939.

Der Landrat.

Tiefbautechniker

für Stein-, Teer-, Betonstraße u. Erdbau sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbeten an

Gustav Eckert,
Straßen- und Tiefbau,
Biederitz bei Magdeburg.

Für das Hochbauamt Bremen wird zum möglichst baldigen Eintritt

einen Diplomingenieur

mit künstlerischer Befähigung gesucht.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) sind bei dem Personalreferenten der Behörden für Arbeit und Technik, Bremen, Bauhof, einzureichen.

Bremen, den 15. März 1939.

Das Staatliche Personalamt.

Für das Hoch- und Tiefbauamt der Stadtverwaltung Solingen werden:

a) **zwei Hochbautechniker**
für Entwürfe und Bauleitung,

b) **drei Tiefbautechniker**
für umfangreiche Projektierungsarbeiten im Kanal- und Wasserbau,

c) **ein Tiefbautechniker**
zur Bearbeitung von Straßenbauten

für sofort gesucht. Anstellung und Vergütung richten sich nach den Bestimmungen der Allgemeinen Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst sowie den hierzu ergangenen oder noch ergehenden allgemeinen, gemeinsamen oder besonderen Dienstordnungen. Bei Bewährung ist Uebernahme in das Beamtenverhältnis nicht ausgeschlossen.

Bewerber mit Abschlußprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt und praktischer Erfahrung wollen Bewerbungen mit ausführlichem, lückenlosem Lebenslauf, Belegen über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und Unterlagen über fachliche Arbeiten, Angaben über die bisherige politische Betätigung, Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und evtl. seine Ehefrau sowie Lichtbild und Gehaltsansprüchen (Gruppe der A V zur Tarifordnung A) bis spätestens 14 Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe an das Personalamt einreichen. Persönliche Vorstellung ist ohne besondere Aufforderung nicht erwünscht.

Solingen, den 14. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Ein Vermessungstechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung für die Hauptverwaltung Berlin sofort gesucht. Vergütung nach Gr. Va oder VIa TO. A. Umzugskostenbeihilfe und Trennungsentschädigung für Verheiratete, Zureisekosten für Ledige nach Tarifbestimmungen. Bedingung: Ordnungsmäßige Lösung des alten Arbeitsverhältnisses. — Bei Bewährung und Eignung Dauerstellung.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften an den

Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg
(Verwaltung des Provinzialverbandes),
Berlin W. 35, Matthäikirchstraße 3.

Bei der Stadt Eberswalde (38000 Einwohner) ist die Stelle eines

Stadtbauinspektors

als Sachbearbeiter für die Baupolizei im Beamtenverhältnis zu besetzen.

Die Bewerber müssen deutschen oder artverwandten Blutes und Reichsbürger sein (auch Ehefrau), rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten und neben guter Allgemeinbildnng eine abgeschlossene technische Ausbildung für den Hochbau nachweisen. Daneben sind Erfahrungen im Entwurf und in der Bauleitung von Hochbauten, mehrjährige Tätigkeit in der Baupolizei, gute Gesetzeskenntnisse auf den einschlägigen Gebieten, Gewandtheit im Schriftverkehr und in Verhandlungen, gute statische Kenntnisse und Erfahrungen in der Bauberatung erforderlich. Die Beamtenernennung erfolgt nach einer Probezeit von 9 Monaten auf Lebenszeit. Besoldung wird gewährt nach Gruppe A 4 c 2 der Besoldungsordnung für Reichsbeamte, Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse B. Umzugskosten werden nach Staatsgrundsätzen übernommen.

Den Bewerbungen, die umgehend erwartet werden, sind ein ausführlicher Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften und Probezeichnungen beizufügen.

Eberswalde, den 14. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für das Kreisbauamt in **Neidenburg** wird für sofort oder je nach Abkömmlichkeit

ein Ingenieur

für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VIa bzw. Va der Tarifordnung A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Landrat in Neidenburg (Ostpr.) Kreisbauverwaltung.

Hochbautechniker

für das Stadtbauamt per sofort in Dauerstellung gesucht. Bedingung: Mindestens 3 Semester Baugewerkschule. Besoldung nach TO. A. Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Bad Landeck (Schlesien).

Techn. Angestellter,

sauberer Zeichner u. sicherer Rechner, für wasserwirtschaftliche Arbeiten sofort gesucht. Bezahlung nach Vergütungsgruppe IX bis VII TO. A, entsprechend der Vorbildung.

Bewerbungen an die

Wasserbaudirektion in Königsberg (Pr), Mitteltragheim 40.

Für das Kreisbauamt wird sofort

ein Hochbautechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren techn. Staatslehranstalt gesucht. Vergütung nach Gruppe Va TO A, Ortsklasse B. Zureisekosten und, wenn verheiratet, Umzugskosten, werden nach staatlichen Grundsätzen erstattet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild, sowie Angabe des frühesten Zeitpunktes des Dienstantrittes werden sofort an den Unterzeichneten erbeten.

Kochem (Mosel), 15. März 1939.

Der Landrat.

Bei der Kreisstadt Calbe (Saale) ist sofort die Stelle eines

Bautechnikers

zu besetzen. Bewerber müssen die vorgeschriebene Ausbildung nachweisen, Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau haben. Vergütung nach Gruppe VIa TO. A mit Aufrückung nach Va TO. A. Dauerstellung.

Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen nebst Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung sind an den Unterzeichneten umgehend einzureichen.

Calbe (Saale), den 9. März 1939.

Der Bürgermeister.

Gepr. Schwimmeister

für die städt. Kaltwasserbadeanstalt für die Badezeit vom 1. Mai bis einschl. 31. August 1939 gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an den

Bürgermeister des Moorbades Bad Polzin.

Gartenbautechniker

mit erfolgreich abgeschlossenem Besuch des viersemestrigen Lehrgangs einer staatlichen Lehranstalt für Obst- und Gartenbau und nachweislich reichen Erfahrungen als Landschaftsgärtner zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Vergütung nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, unter Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit bis spätestens 5. April 1939 an den

Bürgermeister der Stadt Eisenberg (Thüringen).

Zum möglichst umgehenden Dienstantritt wird

ein Vermessungstechniker

gesucht. Vergütung nach Gruppe VIa TO A Sonderklasse + 5% örtl. Sonderzuschlag. Bewerber muß Erfahrung in Fortschreibungsmessungen und sonstigen Vermessungsarbeiten, Fertigkeit im Zeichnen sowie Beschriften von Plänen und Karten besitzen. Besuch und Abschlußprüfung einer entsprechenden Sonderfachschule ist erwünscht.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichen- und Schriftproben und Nachweis der arischen Abstammung sowie Angabe über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und deren Gliederungen sind einzureichen an den

Vorsitzenden des Kreisausschusses des Landkreises Düsseldorf-Mettmann.

Zum 1. Juli 1939 oder früher wird für das Tiefbauamt Erfurt, Abteilung Entwässerung,

ein Kanalmeister gesucht.

Bewerber mit guten Kenntnissen auf dem Gebiete der gesamten Installation für Haus- und Grundstücksentwässerung werden bevorzugt. Vergütung als Angestellter nach Gruppe VIII TO. A. Bewerbungen mit selbstgefertigten Skizzen, ausführlichem handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Nachweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) sind sofort einzureichen an

Oberbürgermeister in Erfurt.

In der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes ist die

Stelle eines Bauinspektors

(etatmäßige Beamtenstelle) zu besetzen. (Gehaltsklasse 4b der Bayerischen Besoldungsordnung, Ortsklasse B.) Techniker mit abgeschlossener Mittelschulbildung und Erfahrung wollen ihre Bewerbungen (selbstgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Leumundszeugnis, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis politischer Zuverlässigkeit und arischer Abstammung, ggf. auch der Ehefrau) bis spätestens 10. April 1939 einsenden.

Ingolstadt, den 9. März 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt. gez. Dr. Listl.

Bei der hiesigen Ortspolizeibehörde (Industriebezirk) soll zum 2. Mai d. J.

ein jüng. Verwaltungsangestellter

eingestellt werden. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen sind an den Unterzeichneten umgeh. einzureichen.

Großräschen (Kreis Calau), den 16. März 1939.

Der Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde.

Bei der Stadtverwaltung Zanow ist die Stelle eines

Verwaltungsgehilfen

für den Bürodienst sofort zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen mit Lichtbild an den Unterzeichneten.

Zanow (Pomm.), 14. März 1939.

Der Bürgermeister. Goth.

Bei der Industriegemeinde Uebach-Palenberg (Bez. Aachen), 17000 Einwohner, Ortsklasse C, sind sofort oder spätestens 1. Mai

2 Angestelltenstellen

zu besetzen:

1. eine Stelle im Polizeibüro. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im polizeilichen Meldewesen;
2. eine Stelle in der allgemeinen Verwaltung. Der Bewerber muß über gründl. Kenntnisse der allgemeinen Verwaltung verfügen.

Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild mit der Angabe, wann Dienstantritt voraussichtlich erfolgen kann, sind bis zum 28. März 1938 einzureichen.

Uebach (Bezirk Aachen), 14.3.1939.

Der Bürgermeister der Gemeinde Uebach-Palenberg. Carl.

Zum 1. Mai 1939 wird ein

Angestellter für Gemeindeaufsichtssachen

gesucht. Bezahlung nach Gruppe VII der TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen bitte ich mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen baldigst einzureichen.

Landrat in Grottkau. von Derschau.

Bei der Amtsverwaltung in Kapellen (Erft) sind sofort oder zum 1. Mai 1939 folgende Angestelltenstellen zu besetzen

1 Verwaltungsgehilfe,

Vergütung nach Gr. VII bzw. VIb TO. A. Bewerber muß in möglichst allen Zweigen der Verwaltung, besonders aber im Polizei-, Kassen- u. Rechnungswesen ausgebildet sein und selbständig arbeiten können. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung erwünscht.

1 Bürogehilfin,

Vergütung nach Gr. VIII bzw. VII TO. A. Voraussetzung ist mehrjähr. Tätigkeit bei Verwaltungsbehörden.

Kapellen (Erft) liegt an der Bahnstrecke Neuß—Düren und gehört zur Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind spätestens bis zum 10. April 1939 einzureichen.

Kapellen (Erft), Kr. Grevenbroich-Neuß, den 18. März 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Rhinow ist sofort die Stelle eines

Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VIII TO. A, Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten.

Rhinow (Reg.-Bezirk Potsdam), den 19. März 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Rhinow. Kilz.

Bei der hiesigen Stadtsparkasse ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VII TO. A. Im Sparkassen- oder Stadtkassenwesen erfahrene Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen (Lebensl., Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau) baldigst einzureichen. — Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung erwünscht.

Haan (Rheinland), den 18. 3. 1939.

Der Bürgermeister. Adrian.

Gut, durchgebildeter in Wohlfahrts- und Amtsvormundschaftsangelegenheiten besonders bewanderter

Verwaltungsangestellter

als Sachbearbeiter für das städtische Wohlfahrtsamt sofort gesucht. — Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI des Bezirkstarifvertrages für die Angestellten bei Staats- und Kommunalverwaltungen Mitteldeutschlands, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister in Barby/Elbe Bez. Magdeburg.

Zum alsbald Dienstantritt werden

zwei Angestellte

gesucht. Die Bewerber sollen in der Lage sein:

a) Berufsschulangelegenheiten,
b) Wohlfahrtsangelegenheiten, insbesondere Familienunterstützungen,

zu bearbeiten. Vergütung nach Gruppe VII bzw. VIb TO. A, je nach abgelegter Prüfung. Gelegenheit zur Ablegung der Verwaltungsprüfungen ist durch Teilnahme an einem nebendienstlichen Lehrgang der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungsbeamtenschule geboten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild sind umgehend dem Unterzeichneten einzureichen.

Herzberg (Elster), 18. März 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Kreises Schweinitz.

Beim Amte Mayen-Land, Amtssitz in der Kreisstadt Mayen, ist sofort die Stelle eines

Amtsoberinspektors

zu besetzen. Besoldung nach 4b², Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Verlangt werden gute Allgemeinbildung, gründl. theoretische Kenntnisse und langj. prakt. Erfahrung in allen Verwaltungsgebieten und Ablegung der Verwaltungsprüfungen. Das Amt Mayen-Land zählt bei z. Zt. 27 Gemeinden rd. 12000 Einwohner.

Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der ar. Abstammung (evtl. auch der Ehefrau) erbeten bis 1. 4. 1939.

Mayen, den 14. März 1939.

Der Amtsbürgermeister von Mayen-Land.

Weibliche Angestellte

gesucht. Bedingung: Gewandte Kurzschriftlerinnen und Maschinenschreiberinnen oder Kenntnisse in der Bedienung von Moon-Hopkings Buchungsmaschinen. Frühester Antrittstag ist in der Bewerbung anzugeben.

Salzwedel, den 15. März 1939.

Der Bürgermeister.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Für die Gemeindeverwaltung Polsnitz, Kr. Waldenburg (Schles.), 4000 Einwohner, Ortsklasse B, wird für sofort ein in allen Fächern der Gemeindeverwaltung bewanderter

Verwaltungs-angestellter

gesucht. Vergütung nach TO. A VII. Bewerbungen mit den üblich. Unterlagen erbeten.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Triptis (Thür.) ist eine

Büroassistentenstelle

zu besetzen. Bedingung: Abschlußprüfung I. Anstellung erfolgt als Beamter, zunächst auf Widerruf, später auf Lebenszeit nach Besoldungs Gruppe VIII mit Aufrückungsmöglichkeit nach VI b, Thür. Bes.-O.

Der Bürgermeister.

Die Stadt Lippehne sucht zum sofortigen Dienstantritt eine flotte

Stenotypistin.

Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe V PrAT. bzw. VIII TO. A. Bewerbungen werden umgehend erbeten.

Lippehne (Kreis Soldin), 28. 2. 39.

Der Bürgermeister.

Noack.

Für die Stadtverwaltung **Militsch (Bez. Breslau)**, Ortsklasse B, werden zum sofortigen Antritt:

a) **ein Verwaltungs-angestellter**

nach der Besoldungsgruppe 7 der TO. A,

b) **ein Verwaltungs-angestellter**

nach der Besoldungsgruppe 8 der TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach der Besoldungsgruppe 7

gesucht. Gefordert wird für die Stelle zu a selbständiges Arbeiten in allen Zweigen der Kommunalverwaltung, insbesondere der Wohlfahrtsangelegenheiten einschließlich Familienunterstützung. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung ist erwünscht. Für die Stelle zu b werden Kenntnisse in allen Zweigen der Kommunalverwaltung, insbes. der Registratur, gefordert. Voraussetzung für beide Stellen ist die Beherrschung der Kurzschrift und Schreibmaschine. Probedienstzeit 2 Monate.

Bewerbungen, auch von weiblichen Angestellten, mit Lebensl., Zeugnisabschriften, ar. Nachweis und Lichtbild sind mir umgehend einzureichen.

Militsch (Bez. Breslau), 17. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Matzker.

Ab 1. April 1939 wird bei der hiesigen Stadtverwaltung ein tüchtiger

Verwaltungsgehilfe

gesucht, der möglichst in allen Zweigen der Verwaltung, besonders aber im Polizei-, Standesamts- und Kassen- und Rechnungswesen ausgebildet ist und selbständig arbeiten kann. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII der TO. A, bei Bewährung ist höhere Besoldung nach Gruppe VII der TO. A nicht ausgeschlossen. — Bewerbungen sind umgehend mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Lebenslauf an den unterzeichneten Bürgermeister einzureichen.

Bomst, den 20. März 1939.

Der Bürgermeister der Grenzstadt Bomst, Gau Mark Brandenburg.

Für das Kreiswohlfahrtsamt suche ich einen

tücht. Angestellten

mit der ersten Verwaltungsprüfung, der möglichst schon Fürsorgesachen bei einer Kreis- oder Gemeindeverwaltung bearbeitet hat.

Vergütung Gr. VII TO. A, Ortskl B.

Bewerbungen mit Lichtbild erbitte ich umgehend.

Wesermünde, den 20. März 1939.

Der Landrat.

(Verwaltung des Kreiskommunalverbandes).

Bei der Stadtverwaltung Kindelbrück (Bez. Erfurt) ist zum 1. April

eine Angestelltenstelle

nach Gruppe VIII TO. A, mit Aufrückungsmöglichkeit nach VII, zu besetzen. (Allgemeine Verwaltung, Polizei und Standesamt)

Bewerbungen mit Bild, lückenlosem Lebensl., Zeugnisabschr. und Ariernachweis bis zum 26. d. M. erbet.

Kindelbrück (Reg.-Bezirk Erfurt), den 16. März 1939.

Der Bürgermeister. Reich.

Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. April, evtl. später,

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Besoldung nach Gr VII TO. A, Ortsklasse B. Gefordert wird gute Vorbildung im Verwaltungsdienst, insbesondere Erfahrung im Standesamtswesen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Wiehl (Bez. Köln), den 18. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Für Wohlfahrtsamt und Krankenhausverwaltung wird

je ein Angestellter

mit gründlicher Ausbildung in einer Komm.-Verwaltung gesucht. Besoldung nach TO. A VIII.

Bewerbungen an

Bürgermeister der Stadt Eilenburg (Prov. Sachs.).

Für den Gebrauch im neuen Rechnungsjahr erscheinen demnächst an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserm Verlage

Sachkonten der eigenen und fremden Rechnung

nebst Zusammenstellung (Lose-Blatt-Form)

in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung.

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es werden zunächst angefertigt:

Bestell-Nummer	Vordruck	Format	Preis je Ausgabe-Art in RM — Papier 10	Papier 100	Papier 500	Papier 1000	Karton 10	Karton 100	Karton 500	Karton 1000
A 200	**Ausgabe-Anweisung** (für kleine Gemeinden)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200 a	**Einnahme-Anweisung** (für kleine Gemeinden)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	**Haushaltssachkonto — Ausgabe**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201 a	**Haushaltssachkonto — Einnahme —**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	**Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Ausgabe**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202 a	**Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Einnahme**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	**Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Ausgabe**	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203 a	**Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Einnahme**	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	**Haushaltssachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250 a	**Haushaltssachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 204	**Einnahme- und Ausgabe-Sachkonto der fremden Rechnung** (Verwahrgelder)	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	**Sachkonto der fremden Rechnung (ohne Sollstellung)** — Verwahrgelder, Vorschüsse, fremde Erhebungen —	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	**Sachkonto der fremden Rechnung (mit Sollstellung)**	DIN A 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
A 205	**Ausgabe-Tagebuch der Gemeinde**	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 a	**Einnahme-Tagebuch der Gemeinde**	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenlose Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassenformblättern. Weitere Vordrucke wie **Soll- und Hebelisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw.** sowie auch ein sehr zweckmäßiges **Gemeinde-Portobuch** u. a. lassen wir folgen.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

Bei der Kreisverwaltung Rotenburg (Hann.) ist zum 1. April 1939, evtl. auch später, die Stelle eines

Verwaltungs-angestellten

im Kreiswohlfahrts- und Jugendamt zu besetzen. Gesucht wird eine arbeitsfreudige Kraft mit gründlichen Fachkenntnissen. Bewerber muß in der Lage sein, selbständig zu arbeiten und den Leiter des Wohlfahrts- und Jugendamtes in Behinderungsfällen zu vertreten. Erste Verwaltungsprüfung Bedingung. Besoldung nach Gruppe VII, bei Bewährung Aufstieg innerhalb eines halben Jahres nach Gruppe VI b TO. A.

Bewerbungen mit begl. Zeugnisabschriften, selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind sofort einzureichen.

Rotenburg (Hann.), d. 13. 3. 39.

Der Landrat als Leiter des Kreiskommunalverbandes.

von Lossow.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zum 1. April 1939

eine Verwaltungs-gehilfenstelle

für das Wohlfahrtsamt zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VII TO. A bei 1. Verwaltungsprüfung, nach Gruppe VI b TO. A bei 2. Verwaltungsprüfung. Die alte See- und Hansestadt Rügenwalde mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten ist Ostseebad (Ortsklasse B).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, möglichst mit Lichtbild, sind umgehend einzureichen.

Rügenwalde (Ostsee), 9. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Dr. Kühnel.

Jüngerer Angestellter

für das Hauptbüro der Stadtverwaltung zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe V PrAT., Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnissen und sonstigen Unterlagen sind zu richten bis spätestens 8. 4. 1939 an den

Bürgermeister der Stadt Massow (Bez. Stettin).

Bei der Stadtverwaltung Sorau sind möglichst sofort

zwei Verwaltungs-gehilfenstellen

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit selbstgeschr. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Sorau (Niederlausitz), 16. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Verlangt werden allgemeine Verwaltungskenntnissen und Ablegung der 1. Sekretärprüfung. Vergütung nach Gruppe VI b TO. A, Ortskl. B. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Lichtbild sind alsbald einzureichen an den

Kreisausschuß in Zell (Mosel).

Bei der Amtsverwaltung Dierdorf, Bezirk Koblenz, ist die Stelle eines

Amtsassistenten bzw. Sekretärs

zu besetzen. Besoldung nach A 8 a bzw. 7 a RBO. Bedingung für die Anstellung als Amtssekretär ist die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung. Probezeit 6 Monate. Die Stelle ist zur Besetzung durch einen Zivilanwärter freigegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Dierdorf über Neuwied, den 14. März 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Grün.

Büroangestellter

für die allgemeine Verwaltung, das Einwohnermeldeamt u. das Standesamt sofort gesucht. Besoldung nach Vergütungsgruppe VII TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigt. Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Angabe, wann der Dienstantritt frühestens möglich ist, an den

Bürgermeister in Hohen-Neuendorf bei Berlin.

Stadtverwaltung Luckau stellt ein

einen Angestellten

für die Hauptverwaltung, Vergütung aus Gruppe VII der TO. A,

einen Angestellten

für die Stadtsparkasse, Vergütung aus Gruppe VII der TO. A,

eine Stenotypistin,

Vergütung aus Gr. VIII der TO. A.

Luckau (Niederlaus.), d. 15. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Büroangestellter

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Bezahlung vorläufig nach Gruppe VIII TO. A, bei Bewährung baldigste Aufrückung nach Gruppe VII TO. A. — Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Melle, den 15. März 1939.

Der Landrat.

von der Forst.

Eine bei der Stadtverwaltung **Woldenberg** (Neumark) neu eingerichtete

Angestelltenstelle

ist zu besetzen; Besoldung: Gr. A VI des Pr. Angestellten-Tarifs.

Der Bewerber muß selbständig die in einer Stadtverwaltung vorkommenden Arbeiten erled. können.

Bewerbungen an den

Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Altenburg (Thüringen) sind möglichst umgehend mehrere

Angestelltenstellen

(darunter mit Vergütung nach Gruppe VII und VI b) zu besetzen.

Bewerber mit Erfahrungen in Buchhaltung u. Betriebsverwaltung werden bevorzugt. Ausführliche Bewerbungen mit allen Unterlagen an

Oberbürgermeister in Altenburg (Thüringen).

Bei der Stadtverwaltung Naumburg (Saale), 35500 Einwohner, sind sofort

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Bewerber müssen Erfahrungen im Gemeindeverwaltungsdienst haben. Bewerber, die die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben, werden bevorzugt. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A.

Bewerbungen mit Lichtbild und sonstigen Unterlagen werden unter Angabe des frühesten Antrittstermins umgehend erbeten.

Naumburg (Saale), 17. 3. 1939.

Der Oberbürgermeister.

---

1 Verwaltungsgehilfe

zur Bearbeitung der Grundstücksankäufe und -verkäufe baldigst gesucht. Kenntnis des Grundbuchs und des Katasters ist erforderlich. Bezahlung nach Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung nach Gruppe VII TO. A.

Arische Bewerber wollen Gesuche mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Dienstantrittes baldigst einreichen.

Lutherstadt Wittenberg, den 13. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Hauptverwaltung wird

ein Angestellter

gesucht, der eine längere Praxis in einer Kommunalverwaltung nachweisen kann. Vergütung nach Gruppe VII der TO. A. Die erste Verwaltungsprüfung wird nicht gefordert, ist jedoch erwünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, auch Ariernachweis und Lichtbild, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Lingen (Ems).

Bei der hiesigen Stadtverwaltung werden zum 1. April 1939 gesucht:

a) **ein Verwaltungs-angestellter**

zur Bearbeitung sämtl. Polizeisachen, Vergütung nach Gr. VII TO. A,

b) **ein Verwaltungs-angestellter**

zur Führung der Registratur, Vergütung nach Gr. VIII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden baldmöglichst erbeten.

Rotenburg (Hann.), 3. März 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist möglichst bald eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerber muß in der Lage sein, die Standesamts-, Versicherungs- und Schulsachen selbständig zu bearbeiten. Vergütung nach TO. A VII. — Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. unter Angabe, wann Eintritt erfolgen kann, sind umgehend einzureichen.

Kürten, Bez. Köln, den 17. 3. 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Für anlaufende Großbaustelle in der Ostmark, nahe dem Salzkammergut, werden gesucht:

ein Abteilungsleiter

für Hochbau,

ein Abteilungsleiter

für Tiefbau,

ein ält. u. erf. Techniker

als Sachbearbeiter des gesamten Vertrags- und Verdingungswesens und Leiter der Abrechnungsabteilung,

mehr. Hochbautechniker

für Entwurf, Ausschreibung, Bauführung und Abrechnung,

mehr. Tiefbautechniker

für Entwurf, Ausschreibung, Bauführung und Abrechnung,

mehrere Bauzeichner.

Vergütung erfolgt nach TO. A, je nach Leistung. Außerdem werden gewährt:

a) Volle Erstattung der Zureisekosten an Verheiratete, an Ledige des 10 RM übersteigenden Betrages,
b) Trennungsentschädigung für Angestellte mit eigenem Hausstand,
c) Ueberstundenvergütung,
d) Baustellenzulage,
e) Umzugskostenbeihilfe,
f) Ueberversicherung in der Angestelltenversicherung unter überwiegender Belastung des Arbeitgebers.

Bedingung: Arischer Nachweis, Straffreiheit und politische Zuverlässigkeit. Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenem lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Angaben über frühestmöglichen Dienstantritt sind zu richten an

Dipl.-Ing. Helmut Froese, Lambach (Oberdonau), Hafferlstr. 19.

Für den Bau der Bodetalsperren werden noch einige

Tiefbauingenieure

gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin, unter Beifügung von Lebenslauf und Nachweis der bisherigen Tätigkeit sind zu richten an das

Provinzialtalsperrenbauamt in Quedlinburg (Harz).

Die Berufsschulen des Keisausschusses des Landkreises **Ammerland** (Oldenburg) suchen zum 1. April 1939 oder später

drei Lehrerinnen

der landwirtschaftl. Haushaltungskunde **oder Technische Lehrerinnen,** die sich für den Unterricht in ländlich-hauswirtschaftl. Klassen eignen.

Es wird je eine volle Lehrkraft gesucht für die Orte: Bad Zwischenahn, Rastede und Westerstede. Alle Orte liegen in der Nähe der Stadt Oldenburg in waldreicher, landschaftlich hervorragendr Gegend mit guten Bahnverbindungen. Eigene moderne Schulgebäude sind vorhanden bzw. werden zu bauen geplant. Die Anstellung erfolgt im außerplanmäßigen bzw. planmäß. Beamtenverhältnis.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an mich einzureichen.

Westerstede, den 15. März 1939.

Der Landrat.

Für das Bauvorhaben

Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals

zum sofortigen oder späteren Dienstantritt gesucht:

a) für die Neuabteilung Brunsbüttelkoog:

1 Dipl.-Ing. (Ingenieurbau)
5 Techniker d. Ingenieurbaues u. 1 Vermessungstechniker

Bewerbungen sind zu richten an die Neubauabteilung für die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals in Brunsbüttelkoog, Wasserstraßenamt,

b) für Neubauamt Albersdorf:

3 Dipl.-Ing. (Ingenieurbau)
11 Technik. d. Ingenieurbaues u. 1 Vermessungstechniker

Bewerbungen an Regierungsbaurat Schmitz, z. Z. in Brunsbüttelkoog, Wasserstraßenamt,

c) für Neubauamt Rendsburg:

3 Dipl.-Ing. (Ingenieurbau)
12 Techniker des Ingenieur- und Hochbaues und 1 Vermessungstechniker

Bewerbungen an Regierungsbaurat Steckhan, z. Z. Kiel-Holtenau, Wasserstraßenamt,

d) für die Neubauabteilung Kiel-Holtenau:

1 Dipl.-Ing. (Ingenieurbau)
9 Techniker d. Ingenieurbaues u. 1 Vermessungstechniker

Bewerbungen an die Neubauabteilung für die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals in Kiel-Holtenau, Wasserstraßenamt,

e) für d. Wasserstraßenmaschinenamt ins Rendsburg-Saatsee:

1 Dipl.-Ing. (Maschinenbau) mehrere Ing. u. Techniker für Maschinenbau u. Elektrotech.

Bewerbungen an das Wasserstraßenmaschinenamt i. Rendsburg-Saatsee,

f) für den Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein, Abteilung für die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals

3 Techniker (Ingenieurbau)
1 Techniker (Maschinenbau)
2 Techniker (Hochbau)

Bewerbungen an d. Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein, Abteilung f. d. Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals in Kiel, Postfach.

Besoldung u. Sondervergütungen nach der TO. A. Zureisekosten, Umzugskostenbeihilfe und Trennungsentschädigung können nach den geltenden Bestimmungen gewährt werden. Den Bewerbungen sind Lichtbild, selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur NSDAP. od. deren Gliederungen oder Verbänden beizufügen.

Der Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holstein Abteilung für die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Die Stadtverwaltung **München** sucht für das Städt. Vermessungsamt:

a) **Vermessungs- od. Katastertechniker** mit Berechtigung für den gehobenen mittleren vermessungstechnischen Dienst und möglichst Erfahrung im kommunalen Vermessungswesen,

b) **Zeichner** mit sehr guten planzeichnerischen Fähigkeiten, besonders für Bearbeitung 5000teiliger Stadtpläne.

Die Einstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag nach den Bestimmungen der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentl. Dienst. Einstufung bei a in Verg.-Gr. VIIa der TO. A, bei b in Verg.-Gr. VIII der TO. A. Außerdem werden gewährt: Zureisekosten, Umzugskosten und Trennungsentschädigung im Rahmen der Bestimmungen der TO. A. Die Möglichkeit der Uebernahme in das Beamtenverhältnis ist nach angemessener Zeit und bei entsprechender Bewährung gegeben. Bewerbungen mit Lebensl., 2 Lichtbildern (6½×9, je eine Vorder- und Seitenansicht) u. Zeugnisabschr sind — politische Zuverlässigk. u. deutschbl. Abstammung vorausgesetzt — an den Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung, Personal- und Organisationsamt, zu richten.

München, den 13. März 1939.
Der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung.

Zur Durchführung eines umfangreichen Bauvorhabens in Mecklenburg (Seengebiet) werden zu sofort folgende Kräfte gesucht:

1 Heizungs-Ingenieur
1 Elektro-Ingenier
3 Tiefbautechniker
mit Erfahrung im Eisenbahnbau
4 Hochbautechniker
für Entwurf oder Bauführung.

Vergütung erfolgt je nach Ausbildung und Leistung nach Vergüt.-Gruppe Va bzw. IV TO. A.

Zureisekosten, Trennungsentschäd., Ueberstundenvergütung, Umzugskostenbeihilfe und Reisebeihilfe zum Familienbesuch nach den geltenden Bestimmungen.

Bewerbungen und lückenloser Lebenslauf, Zeugnisabschrift., Lichtbild usw. sind zu senden an:

Bauassessor Bohse, Neubrandenburg (Mecklenburg), Badstüberstraße 3.

Für die Arbeiten zur Umgestaltung der Berliner Wasserstraßen wird bei der Wasserbaudirektion Kurmark zu baldmöglichstem Dienstantritt mit Dienstort Berlin gesucht:

ein Diplom-Ingenieur

mit Erfahrungen im Wasser- und Schleusenbau. Vergütung auf Grund der Gruppe III TO. A unter Berücksichtigung der besond. Leistung. Umzugskosten, Zureisekosten, Trennungsentschädigung nach den bestehenden Bestimmungen. Beschäftigungsdauer mehrere Jahre. Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschr. und frühestem Antrittsdatum an **Oberpräsident der Prov. Brandenburg, Wasserbaudirektion Kurmark, Viktoriastraße 34.**



Reichsbehörde in Oberdonau sucht für umfangreiche Neubauten sofort oder später:

mehrere jüngere Techniker
mit guter zeichnerischer Begabung (Kennziffer 1);

mehrere erfahr. Techniker
mit guter zeichnerischer Begabung und längerer praktischer Erfahrung für Entwurfs-, Teil- und Werkzeichnungen (Kennziffer 2);

mehrere Architekten bzw. Dipl.-Ingenieure
für Entwurfsbearbeitung (Kennziffer 3);

mehrere jüngere Techniker als Bauführer
zur Unterstützung des Bauleiters (Kennziffer 4);

mehrere erfahr. Techniker als Bauführer
für örtliche Bauleitung (Kennziffer 5);

drei jüng. Tiefbautechniker
für Planbearbeitung und Unterstützung des Bauleiters (Kennziffer 6).

In Frage kommen nur sehr tüchtige Kräfte mit abgeschlossener technischer Mittelschul- bzw. Hochschulbildung oder gleichwertige Kräfte mit nachweisbaren entsprechenden Kenntnissen nnd praktischen Erfahrungen. Einstellung auf privatrechtl. Dienstvertrag. Trennungsentschädigung, Umzugsbeihilfen und Zureisekosten werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen gewährt.

Bewerbungen, belegt mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, zeichnerische Unterlagen in Briefformat, ferner mit Angabe der Kennziffer, der Gehaltsansprüche und des frühesten Dienstantritts werden umgehend erbeten an

Reg.-Bauinspektor Etschel, Wels (Oberdonau), Jahnstraße 23.

---

2 Tiefbautechniker u. 1 jüng. Elektro.-Ing. oder Elektromeister

mit guten prakt. Kenntnissen für Behörden-Baustelle gesucht. Besoldung nach TO. A, zusätzlich Ueberstundenvergütung, Baustellenzulage, Vergütung für Zureisekosten, für Verheiratete Trennungsentschädigung, Umzugskosten u. Reisekostenbeihilfe zum Besuch der Familie nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. u. Erklärung über ar. Abstammung sofort erbeten an

Reg.-Baumeister Schellein, Illesheim (Mainfranken),
bei Rothenburg ob der Tauber.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

---

Mehrere Kulturbauingenieure

für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung von Wasserversorgungs- und Abwasserverwertungsanlagen für bald gesucht. Besoldung nach Gr Va TO. A (früher VIII). Reisekosten entsprechend den staatlichen Sätzen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angaben über arische Abstammung an den

Wasserwirtschaftsverband Braunschweig,
Kaiser-Wilhelm-Straße 83.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. DA. 4. Vj. 38: 8092 einschließl. Streuversand: 4314 — Pl. 6.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Altphilologin, erfolgr. Leitung von Abiturkursen, übernimmt Organisation, Leitung, Unterricht an **Zubringeschule.** Fächer: Latein, Deutsch, Mathem., Religion. Auch Tätigk. an wissensch. Institut oder Verlag. C D 80

Techn. Lehrerin m. Turnen, Schwimm., Orthopädie, Nadelarb., sucht Stell. (evtl. Tausch). Höh. od. Mittelschule in Mitteldeutschland bevorz. 28 Jhr., 4½ Jhr. Schuldienst. E F 81

Akademikerin, 28 J., Unterr.-Erf., **sucht Erzieherinstelle** bei intellig. Kindern in gebild. Hause. Sehr gern weitere Umgeb. Berlins. Baldige Angebote erbeten. G H 82

Mittelschullehrerin i. R. (Deutsch, Franz., Engl.) sucht Stelle an Privatschule od. sonst Beschäft. J K 83

Ält., erfahr. **techn. Lehrerin** (45 J.) für Hausw. u. Nadelarbeit sucht für sofort pass. Wirkungskreis. L M 84

Heimleitung sucht 33jährige Jugendleiterin mit reicher Erfahrung auf pädagog. u. wirtsch. Gebiete, am liebst. Kinderheim, Internat, Alumnat. N O 85

Staatl. gepr. Zeichenlehrerin, **Kunsterzieherin** mit guten Klassenerfolgen, 2. Fach Nadelarbeit, Erfahr. in Frauenschule, sucht wegen plötzl. Abbaus der jetz Schule zu Ostern Stelle in Westdtschl., auch für längere Vertretung. Gehaltsangaben erb. P Q 86

Ält. Mittelschullehrer a. D., voll leistungsf., s. Stelle oder Vertret. an Privatschule. Prüf.: Dtsch., Gesch., Rel., Rektorprüf., mit bestem Erfolg für OII vorgebildet. R S 87

Studienrat i. R. (Lat., Griech., Dtsch., Gesch., Frz., Erdk.), evg., ledig, sucht Stelle an Privatschule. T U 88

Privatlehrer (Mittelschull.), verh., mit langj. Unterrichtserfahr., sucht Stell. an höh. Schule. Fächer: Lat., Griech., Deutsch, Geschichte, Franz. Pg., Mitglied des NSLB. W V 89

Studienrat a. D., Math., Physik, sucht Beschäft., 10—12 St. wöch. X Y 90

Staatl. gepr. Jugendleiterin, 27 Jhr., Parteigenossin, sucht zum 1. 7. 39 od. später pass. Wirkungskr., mögl. im Rheinland. Z A 91

Gewerbeoberlehrer, Holz- u. Baugewerbler, Abiturient, Gesellenprüf., Gewerbelehrerprüf. „gut", 4 Jhr. im Dienst, fest angestellt an ausgebauter Schule, vielseitig tätig im Prüfungswesen, in Kursen u. als Leiter von Luftfahrtlehrgängen, Pol. Leiter, sucht Beförderungsstelle oder Planstelle in Hochschulstadt. Y B 92

Dr. phil., NSLB, evg., led., langj. Privatschull., alte u. neue Spr., Dtsch., Erf. auch in and. Fäch., sucht zu Ostern Privatdienstst. R C 69

Studienassessorin (Biol. I, Chemie I, Physik II), 30 Jahre alt, seit April 1932 Pgn., sucht zum 1. April d. J. oder später Anstellung an öffentl. oder priv. höh. Mädchenschule. S U 70

Jg. techn. Lehrerin, Hauptfächer: Hauswirtsch., Handarb., Schneidern (handwerksmäßig gepr. Schneiderin), vielseitig verwendbar, z. Z. auf Berufsschule im Beamtenverhältn., ungek., möchte sich verändern. C P 71

Lehrer a. D., firm in Buchführung u. Kassenwesen, sucht geeign. Beschäft. in Großberlin. M A 62

Studienrat i. R., 45 J., Rhld., k., verh., Lehrbef.: Dtsch., Lat., Gr. I, Hauptinteresse Lit.- und Kunstgesch., franz. u. span. Sprachkenntn., sucht geeigneten Wirkungskreis. (West- od. Süddeutschl. bevorzugt.) W C 57

Studienrat (Deutsch, Französ.), vom 1. 4. ab i. R., sucht Beschäftigung an Privatinstitut od anderweitige Betätigung. N F 99

Dr. phil., 30 J., beste Ref., sucht Beschäft. als Hauslehrer oder dergl. M S 1

Erzieher und Landwirt, Pg., 36 J., guter Pädagoge, erfahren in Erholungsfürsorge und Jugendarbeit, zuletzt als Heimleiter tätig, sucht entspr. Stell. Gute Referenzen und Zeugnisse vorhanden. D H 2

Langjähr. erfahr. Verwaltungsgehilfin, in ungek. Stell., wünscht sich zum 1. 10. zu veränd. u. sucht selbst. Arbeitsplatz b. Behörde. G 56

Staatl. geprüfte Zeichenlehrerin (Oberschullehrerin) m. starker Neigung und Lehrerfahrung für Nadelarbeit und Werkunterricht, sucht zum 1. 4. 39 Stelle im Bezirk Düsseldorf. G L 96

Evangel. Religionslehrer, Pg., Unterrichtsneigung für Lat., Griech., Kunsterziehung, Geogr., sucht zum 1. April 1939 Anstellung an Staatl. Höh. Lehranstalt od. Mittelsch. E L 97

Oberschullehrerin, 12 J. Staatsdienst Berlin, evg., gesund, leistungsfähig, Lehrerfahr. in allen Fächern, Sprachen Archivtätigkeit, sucht ab Ostern 1939 **Land- oder Gebirgsaufenthalt** in Heim oder als Hauslehrerin. T V 98

Erf. Diplomhandelslehrer sucht gutbezahlte Stelle, Beteiligung oder Kauf. A W 95

Nationalsozialistischer Erzieher, Stud.-Ass. für Deutsch, Engl., Franz., Leibesübungen, m. Unterr.-Erf. in Gesch. u. Erdk., bereit, den wahlfreien Anf.-Unterr. in Reichskurzschr. u. Italienisch zu übernehmen, mit prakt. Erfahrung in der nat.-soz. Gemeinschaftserziehung (15 Monate Landjahr-Dienst), 27 Jhr., gesund, jugendfrisch, völkisch-wissenschaftl. u. kulturpolitisch tätiges Mitgl. der Reichskulturkammer, erste Referenzen, sucht sich an eine städt. Oberschule (f. Jungen) mit Schuljahrbeginn zu verändern. (Ausf. Lebensl. m. Zeugnisabschr. werden als Bewerbungsunterl. eingereicht) A B 79

Sparkassenangestellter, 32 Jahre, verh., ungek., jetzt Gruppe VII TO. A, seit 1934 bei größ. Sparkasse tätig, als Disponent, Kontokorrent- u. Maschinenbuchhalter firm in der Bedienung der Conti, Burroughs, Krupp National 2000 u. a., mit allen vork. Arbeiten vertraut, wünscht sich per 1. 7. 1939 nach Hannover oder allernächste Umgebung zu verändern. Sparkasse, Bank, Behörde oder Industrie. Q 58

Gewerbeoberlehrer, Bau- u. Holzgewerbler, Absolvent der HTL. für Hochbau (Auszeichnung), Meisterprüfung, mehrjähr. Praxis bei Behörde u. Privaten, Gewerbelehrerprüfung „gut", Leiter von fachlichen Meisterkursen, Pg., NSFK, Gleitfliegerausweis B, Unterrichtserfahr. auch in Betreuung Ungelernter, sucht Leiter- oder Direktorstelle an ausbaufähiger Schule. X C 93

Studienreferendar, Dtsch. I, Lat. I, Griech. II, 36 J., Staatsexamen mit gut, 3 J. im prakt. Schuldienst tätig, sucht entspr. Stellung an Privatschule oder Verlag. V P 94

Juristischer Hilfsarbeiter! Jurist (1. Staatspr.), mit langjähr. Gerichts-, Anwalts- u. Verwaltungspraxis, z. Z. bei Gemeindeverwaltung, mit besten Zeugn., selbständ. Arbeiter, gewandter Verhandlungsführer, sucht sich zu verändern. U 63

Verwaltungssekretär, 44 J., verw., Pg., Leiter der Gemeinde- u. Steuerkasse einer mittl. Gemeinde Mitteldeutschlands, langjähr. Erfahrungen im Finanz- und Steuerwesen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, gute Zeugnisse, wünscht sich bald zu verändern. Besold. A 7 a RBO. Y 64

Geprüfter Vollziehungsbeamter, Pg., Nr. 327672, SS-Scharf., 29 J., in ungekündigter Stellung als Vollziehungsbeamter in Landgemeinde am Niederrhein, sucht größeren Wirkungskreis, möglichst in Stadtgemeinde, ganz gleich in welcher Gegend Deutschlands. Beste Empf. vorhanden. B 65

Kassenfachmann, langj. Kassenl., 38 J., Pol. Leiter, in ungek. Stell., 2. Prüf., sucht Stell. als Kassenl. od. Leiter eines Rechnungs-Prüf.-Amtes. Bes. $4 c^1$ oder $4 b^2$. N 66

Beamter, 27 Jhr., z. Z. als a. p. Reg.-Inspektor in Norddeutschland tätig, sucht pass. Wirkungskreis in der kommunalen Verwaltung. Rheinland und Süddeutschland bevorzugt. H 70

Amtsinspektor, $4 c^2$, Büroleiter, st. Standesb., gute 2 Prüfung, 29 J., verh., Pg, SA., beste Kenntnisse auf allen Gebieten, wünscht sich aus fam. Gründen zum 1. 5. oder später gleichwertig zu verändern. K 75

Registrator, mit jahrel. Praxis in der Führung einer Hauptregistratur, in ungek. Stell., wünscht sich zu verändern. Gesucht wird eine Stelle als Leiter einer gr. Registratur, verl. wird Bezahl. nach Verg.-Gr. VI b TO. A. X 60

Ratsvorarbeiter, 37 J. alt, verh., mit sehr gut bestandener Schachtmeisterprüfung, sucht Stell. als Straßenmeister in größerer Gemeinde oder Stadt. A 62

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Kultur- u. Tiefbautechniker (SS.-Mann), 29 Jahre, tätig in Dränage, Flußregulierung, Wegebau, Wasserleitung, Be- und Entwässerung, Bauleitung, im Kommunal- und Staatsdienst tätig gewes., bis zuletzt selbst. Unternehmer, sucht sofort Stellung. Führerschein, eigenes Kraftrad. P 67

8 Druckzeilen = 24 Millimeter Höhe × 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

Kein Ostern ohne Moselwein

Bei allen Familienfeiern die Werbekiste mit 10 Fl. zu 12, 15 oder 18 RM. auch sortiert franko! — Sortenverzeichnis mitverl. —
Moselweinhaus F. & W. Schmitgen
Bernkastel 58 (Mosel)

Kassenangestellter, Pg., verh., 38 J., 1. Verw.-Prüfung mit Erfolg, langj. Kassenpraxis (Durchschreibebuchhalt.), zuletzt rd. 5 J. Leiter einer Kämmereikasse (Stelle mußte mit Vers.-Anw. besetzt werden), sucht wieder selbständ. Stelle, jedoch mit Aussicht auf Anstellung als Beamter. Ablegung der 2. Verw.-Prüfung beabsichtigt. A 36

Dr. jur., 15 J. in der Staats- und Gemeinde-Verwaltung, z. Z. im Privatdienst, sucht Stellung bei Behörde als

jurist. Hilfsarbeiter.

Angebote unter H G 30613 an Ala, Hamburg 1.

Gemeindesekretär,

als Büroleiter in Bädergemeinde, 27 J., verh., 2 Kinder, Pg., Sonderaktion, 1. Verw.-Prüf., seit 1926 auf allen Gebieten der Kommunalverw. tätig, Organisator, z. Z. ungek. nach Gr. VI b TO. A als Angest., sucht aus fam. Gründen anderw. selbst. Beschäftigung oder Stellentausch. Bevorzugt Rheinland od. Westfalen, aber nicht Bedingung. U 77

Kassenfachmann, 37 J., Pg., verh., firm im kommunalen Kassen- und Rechnungswesen, Sparkassenkenntn., wünscht Veränderung als Kassenverwalter od. sonst. Lebensstell. X 78

Kreisangestellter (Kassenbuchhalt.), 30 J., verh., Pg., Pol. Leiter, seit 5 J. bei der hies. Kreiskomm.-Kasse ununterbroch. tätig, mit der gesamten Materie des Kassen-, Rechnungs- u. Haushaltswesens gut vertraut, selbst. arbeit. flotter Maschinenschr., sucht geeignete Stell., wo gute Aufstiegsmöglichkeit vorhanden, evtl. auch Rechnungsprüfungsbüro. Mittel deutschland bevorzugt. W 67

Staatlich geprüfter

Schwimmeister,

1. Kraft, 30 Jahre, verh., gute Umgangsformen, langjährige Erfahrung i. größeren Bädern, sowie Kurbädern, sucht Anstell. m. Winterbeschäftigung. O 68

Kassenangestellter,

36 Jahre, verh., alter Pg, in ungek. Stellung, wünscht sich zu verändern und sucht Stellung als **Kassierer** (Kaution vorh.) oder **Buchhalter.** Als selbst. Bearbeiter vertraut als Kassierer, Gegenbuchführer (Hinz-Buchführung), mit sämtl. Kassenarb., Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen, Zwangsvollstreckungssachen, sowie Kurzschrift, Schreib- u. Rechenmaschine. X 43

Stadtinspektor,

34 Jahre alt, Prüfung I und II mit „gut" bestanden, 1 Semester Verwaltungsakademie, Kenntnis in allen Verwaltungszweigen, z. Z. in der Hauptverwalt. einer mitteldeutschen Großstadt tätig u. in der Organisation bewandert, sucht Veränderung und Aufstiegsmöglichkeit. Kassen- u. Rechnungswesen unerwünscht. Bevorzugt Altmark (Heimat) od. Ostmark. Q 61

Leiter einer städtischen Beschaffungsstelle

sucht Stellung. Tüchtiger Einkäufer für Schreib und Bürobedarf, Büroeinricht., Büromasch., Lebensmittel f. Krankenhäuser, Wäsche usw. **Perfekt im Neueinrichten von Beschaffungsstellen.** J 71

Staatl. anerk. Volkspfleger sucht Stell. als **Erzieher oder Heimleiter,** 36 J. alt, verh., langjähr. Heimpraxis, vertraut mit Verwaltungs- u. Büroarbeiten. Beherrsche das Schreinerhandwerk. Führerschein III. Frau staatl. gepr. Jugendleiterin. L 72

Doktor d. Philosophie, Historiker, ledig, Pg., 29 J., bisher erfolgreich tätig als wissenschaftl. Schriftsteller (sächs. Landesgesch., Sippenkunde usw.), sucht Stellung als

wissensch. Hilfsarbeiter, Archivar, Bibliothekar

u. ähnl. in Mitteldeutschland. G 74

Referendar, 37 J., Pg., Abitur durch Selbststudium, 14 J. Rechnungsbüro in Ost-Oberschl., seit 1 J. im Justiz-Vorbereitungsdienst, sucht geeign. Wirkungskreis. Bezahlung mindestens 250 *RM.* X 50

Verwaltungsangestellter, 23 J., PA., mit fast allen Verwaltungsarbeiten bestens vertraut, in ungek. Stellung, zur Zeit Uebung bei der Wehrmacht, Gehalt Gruppe VIII mit Aufstiegsmöglichkeit, wünscht sich in Dauerstell., mögl. nach **Thür.,** per 2. Mai 1939 zu verändern. A 69

Suche für 1. Mai od. später Stell. als

Gemeindesekretär,

führe seit 15 Jahren in vier Landgemeinden mit zusammen 1700 Einwohnern unter den ehrenamtlichen Bürgermeistern alle vorkommenden Verwaltungs- und Kassengeschäfte vollkommen selbständig, bin in ungekündigter Stellung, 45 Jahre alt, verh., Pg., SA., Ortsgr.-Kassenleiter. Gute Zeugnisse und Referenzen.
Karl Blümel, Langhelwigsdorf über Jauer (Schlesien).

Verwaltungsfachmann, 47 Jahre, Pg. seit 1931, bei Militär techn. Bürovorst., z. Z. 6 Jhr. ehrenamtl. Bürgermeister und Ortspolizeiverw., Standesamt und Schulverband in hauptamtl. Industrie Gem.-Verwalt. (3200 Einw.). Besond. Kenntn. in Wirtschafts- u. Verwaltungs-Organ., Siedlungswesen u. Genossenschaftstheorie, sucht feste Anstellung. B 47

Nischk

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

6. vermehrte und verbesserte Auflage

soeben erschienen!

In der NS.-Bibliographie
Auf neuestem Stand
Ganzleinen **12 RM.**

Zu beziehen durch:

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
— Abteilung Versandbuchhandlung —
Berlin SW 68 **Brandenburgstraße 21**

Verwaltungs-Angestellter, 28 J., Pg., verh., Abiturient, Arbeitspaß, erfahr. bes. i. folgenden Verwaltungszweigen: Wohlfahrtswesen, Kassen- und Rechnungswesen, Hauptbüro, Hauszinsst.-Hyp.-Verw., Personal-Angelegenheiten, flotter Maschinen-Schreiber u. Stenograph, in ungek. Stellung, sucht ausbaufähige Lebensstellung. P 76

Amtssekretär, Beamter auf Lebenszeit, Abitur, Pg., 34 Jhr., verh., 1. Verw.-Prüf. „Gut", über 12 J. Verwalt.- u. Kassenpraxis (Steuer-, Finanz-, Kassen- u. Rechnungswesen), sucht erweit. Wirkungskr. als Gem.-, Amts-, Stadtobersekr. nach 5 b. F 49

Kreiskomm.-Kassenangestellter, 25 J., ledig, Angeh. der Sonderakt. II, wünscht sich in Ostpreußen zu verändern. V 73

Stadtobersekretär bei Stadtverw. Norddschl., Beamter auf Lebenszeit, A 5 b, 39 J., verh., Pol. Leit., 1. Prüf., 24 J. Verw.-Praxis, auf allen Geb. der komm. Verw. vertraut, insbes. Polizei, Standesamt erf., sucht Stelle als Inspektor, IV c², bevorzugt Westfalen, Rheinland. J 55

Verwaltungs- u. Kassenfachmann, 43 Jahre, mit 20jähr. Kommunalpraxis, besonders erfahr. im Haushalts-, Kassen-, Rechn., Revis. und Steuerwesen, im Ordentl. Verwalt.-Beamten- u. Arbeitsrecht bewandert, sucht sich zu veränd. Gute Umgangsformen u. verhandl.-gewandt. R 57

Hauslehrer, reichste Erf., erstkl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort od. später, auch Vertr. A T 45

Studienassessor, Deutsch, Englisch, Französisch, Unterrichtserfahrung in anderen Fächern an versch. Schulgattungen, sucht Stelle zu Ostern oder später an höherer Schule bzw. Verl. oder dergl. UK 74

Studienassessorin, 33 J., Fächer: Biologie I, Chemie I, Mathematik II, Prüfungen als technische Lehrerin (Hauswirtschaft, Nadelarbeit), sucht Beschäftig. an Oberschule für Mädch., Mittel- od. Handelsschule. Westfalen und Rheinland bevorzugt. O W 75

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarke versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben" an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da durch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten" befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.